



SK HEUCHLING 1920 E.V.

UNSER VEREIN!

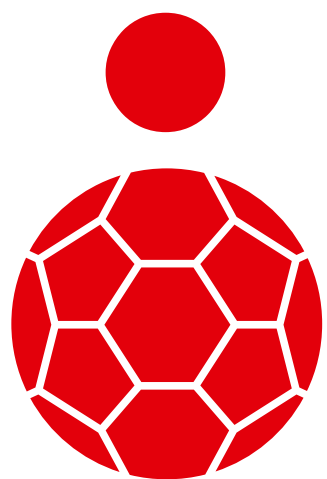
FUSSBALL · GYMNASTIK · LEICHTATHLETIK · SCHWIMMEN · TISCHTENNIS · BASKETBALL



B-Jugend: Klassenerhalt souverän geschafft!



Jubeln ist einfach.



**Auch wenn's um den
Amateursport geht, sind wir
mit dem Herzen dabei.**

sparkasse-nuernberg.de

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse
Nürnberg**



Sportklub Heuchling 1920 „Unser Verein“

Impressum

Ausgabe 4:
Oktober 2023

Herausgeber:
SK Heuchling 1920 e.V.
Ostendstraße 27
91207 Lauf a. d. Pegnitz

Kontakt:
Mail: post@sk-heuchling.de
Web: www.sk-heuchling.de

V.i.S.d.P.:
Gerhard Burkhardt, c/o
SK Heuchling 1920 e.V.
Ostendstr. 27
91207 Lauf a. d. Pegnitz

Gestaltung & Druck:
Heinzelmann Medien GmbH
Oskar-Sembach-Ring 22
91207 Lauf an der Pegnitz
www.heinzelmann-medien.de

**Herstellung und
Anzeigenredaktion:**
Gerhard Burkhardt,
Gerhard.Burkhardt@sk-heuchling.de

Text- und Bildredaktion:
Petra Brinke, Michael Back,
Gerhard Burkhardt,
Bernhard Mayr und diverse
Abteilungsleiter und Trainer

Auflage:
400 Exemplare

Erscheinungsweise:
Jährlich

Wir bedanken uns bei unseren
Inserenten und bitten alle Leser
und Mitglieder um Beachtung.

Der SK Heuchling trauert um seine verstorbenen Mitglieder

Nachruf Hans Kölbel dem Ehrenvorstand des SK Heuchling

Am Heuchlinger Friedhof haben wir gemeinsam Abschied genommen von Hans Kölbel.

Dem SK Heuchling ist es eine Verpflichtung hier auf unserem Gelände an der Ostendstraße und speziell im Vereinsheim Abschied zu nehmen von unserem Ehrenvorstand Hans Kölbel.

Dieses Vereinsgelände und im Besonderen das VH sind ganz eng verbunden mit den Namen von Hans Kölbel und seinem vorher verstorben Freund Hans Heyder.

Denn diese beiden verstorbenen Ehrenvorstände unseres Vereins haben sich durch ihr Tun und Wirken einen besonderen Namen geschaffen. Sie haben federführend im Jahr 1974 den damaligen A-Platz gebaut und Ende der 1970er Jahre das Vereinsheim gemeinsam mit den fleißigen SKH-Mitgliedern in unzähligen Arbeitsstunden erschaffen.

Hans Kölbel ist dem Verein als 17-jähriger im Jahr 1957 beigetreten und zeitlebens seinem SKH in den verschiedensten Ämtern treu verbunden geblieben. Insgesamt war er mehr als 45 Jahre als vorbildlicher Kämpfer in verschiedenen Vereinsämtern ehrenamtlich tätig und diese hat er mit sehr viel Herzblut und vollem Einsatz ausgeübt.

Bis zuletzt hat sich Hans sehr für die Belange des SKH interessiert und war auch noch bis vor wenigen Monaten als gern gesehener Gast auf dem Vereinsgelände an der Ostendstraße anwesend. Dieses Gelände welches er zusammen mit seinem Freund Hans Heyder maßgeblich ge-

baut und geprägt hat ist für immer mit seinem Namen verbunden. Bereits in den frühen 1960iger Jahren war er als Jugendleiter engagiert, anschließend als Schriftführer und Leiter sowie Gründer der Herren-gymnastikabteilung.

Ab 1971 war er für insgesamt 16 Jahre als 2. Vorstand und ab 1993 für insgesamt 14 Jahre als 1. Vorstand des Vereins im Amt.

Er war Träger aller Vereinsehrennadeln des SKH sowie Träger der goldenen Verbandsehrennadeln des BLSV und des BFV.

Im Jahr 2021 wurde er zum Ehrenvorstand des SK Heuchling ernannt. Der SKH wird ihm für immer verbunden bleiben.

Nachruf für Ehrenmitglied Georg Schmidt

Georg Schmidt ist dem Verein im Jahr 1970 beigetreten und hielt dem Verein bis zu seinem Ableben im Alter von 90 Jahren die Treue. Bei der Jubiläumsveranstaltung im Juli 1922 wurde er zum Ehrenmitglied des SKH ernannt.

Zur Trauerfeier traf man sich am 10.10.2022 in der Kapelle auf dem Laufer Kunigundenberg.



Nachruf für Georg Siebert

Geboren am 04. Mai 1963
Verstorben am 23. August 2023

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem hoch geschätzten Verwaltungsmitglied und überaus erfolgreichen Trainer der U 17 Junioren. Dieser Mannschaft wurde zusammen mit ihren Trainern Georg und Tobias im Sommer 2023 noch eine besondere Ehrung im Nürnberger Max-Morlock-Stadion mit dem Fair-Play-Preis zu teil.



Sein Engagement für unseren Verein, im speziellen sein unermüdlicher Einsatz für unsere Fußballmädels, werden uns stets in Erinnerung bleiben. Wir verlieren einen wertvollen Menschen und werden ihn schmerzlich vermissen.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie. Mögen sie Trost und Kraft finden.

Lieber Georg, Ruhe in Frieden.

Grußwort 1. Vorsitzender Thomas Pöferlein

Liebe Mitglieder,

zunächst möchte ich mich ausdrücklich für die Harmonie und Einstimmigkeit bei der Jahreshauptversammlung bedanken. Im Namen des Vorstandes und der Verwaltung danke ich für das große Vertrauen. Nicht nur dies gab es zu feiern, sondern auch unser 800. Mitglied konnten wir verzeichnen. Eine großartige Entwicklung, an denen jede/r Helfer/in und Übungsleiter/in einen großen Beitrag dazu leistet.

Persönlich möchte ich mich besonders noch bei Gerhard Burkhardt bedanken, der seit 2017 das Amt des 1. Vorstand vorbildlich ausgeführt hat. Zum Glück ist es kein ganzer Abschied, schließlich bleibt er uns als Ehrenamtsbeauftragten erhalten. Ich bin sehr froh, dass Markus Danner und Michael Ferschl den Vorstand komplettieren.

Der Blick in die Zukunft ist in allen Sparten ungewiss. Das Thema Fachkräftemangel beschäftigt jede Branche, auch die Sportvereine, schließlich sind unsere Trainer/innen und Helfer auch Fachkräfte im Vereinswesen. Wir als Sportverein müssen uns genauso wie Unternehmen ständig weiterentwickeln und dürfen nie

stehen bleiben. Nur so können wir die Herausforderungen, die in Zukunft sicher nicht geringer werden, stemmen. Dies geht nur gemeinsam und ich danke jedem Mitglied, dass sich hier aktiv beteiligt oder passiv uns mit seinem Mitgliedsbeitrag unterstützt.

Lasst uns optimistisch in die Zukunft schauen und alle Lösungen gemeinsam finden. Alleine sind wir stark, gemeinsam sind wir unschlagbar.

1. Vorstand
Thomas Pöferlein

Grußwort 2. Vorsitzender Markus Danner

Liebe Ehrenmitglieder, hallo liebe SKH'ler,

Seit dem 17. März darf ich nun ein zweites Mal die Belange unseres Sportvereines als zweiter Vorstand mitgestalten. Mein Herz geht auf, wenn ich Woche für Woche die vielen

Kinder, Jugendlichen und Erwachsene auf unserem schönen Sportgelände, ihrem Hobby nachgehen sehe. Da ist Leben drin, in unserem Verein. Ein Sommerfest, dass über ein Wochenende von über tausend Leuten besucht und 100 Vereinsmitgliedern gestemmt wird. Da ist Leben drin, in unserem Verein. Was wäre ein Verein ohne seine aktiven Mitglieder. Mein Dank gilt allen die sich so stark für unseren Verein einsetzen, ob als Trainer, Übungsleiter, Verwaltungsmitglied, Trikotwäscher,

Reinigungskräfte, Sportheimdienstler oder Platzwart. Das Ehrenamt steht vor immer größeren Herausforderungen, und es ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich, dass sich Menschen für das Wohl unserer Gesellschaft einsetzen. Meine Bitte, bleibt am Ball. Wenn unser Ehrenamt stirbt, stirbt unsere Gesellschaft. In diesem Sinne, wünsche ich Euch alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit.

Euer Markus

Domus GmbH
Fenster und Türen

Holger Pelzel
-Geschäftsführer-
Röthstraße 3
91207 Lauf

Tel.: 09123 / 130 81
Fax: 09123 / 95 97 991
e-mail: domus-gmbh@t-online.de

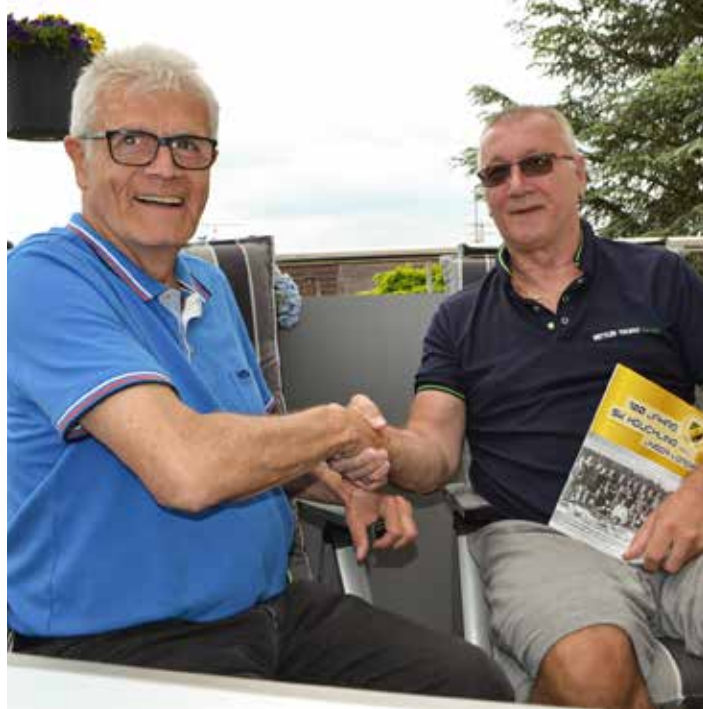
Fenster · Türen · Wintergarten · Markisen
Sonnenschutz · Rolläden · Terrassendach

Der SK Heuchling gratuliert zum Geburtstag



Ute Wiemeyer · 60 Jahre

Bild v. l. Gerhard Burkhardt, Petra Brinke, Ute Wiemeyer und Lina Bürner: Ute trat dem SKH 1989 bei und ist bereits über 20 Jahre als Abteilungs- und Übungsleiterin für unsere Gymnastikabteilung engagiert unterwegs und leistet dort immer wieder viel ehrenamtliche Arbeit. Ute ist mit unserem Verein seit ihrer Jugendzeit eng verbunden, denn als Tochter unseres langjährigen Ehrenvorstandes Hans Heyder war sie immer eingebunden ins Vereinsleben des SKH. Dabei betätigt sie sich bei sämtlichen Veranstaltungen des Vereins.



Dieter Böhm · 65 Jahre

Bild v. l. Gerhard Burkhardt und Dieter Böhm: Dieter trat unserem Verein 1979 bei und spielte 441-mal für den SK Heuchling davon über 200 Spiele in der 1. Herrenmannschaft.



Thomas Wolf Ehrenmitglied · 65 Jahre

Thomas ist seit 1972 Mitglied beim SKH. Bereits als 10-jähriger Knirbs wirbelte er auf den Sportplätzen der Umgebung und spielte dabei so manche Gegner schwindlig. Insgesamt absolvierte er 743 Spiele in sämtlichen Mannschaften für unseren Verein, davon 490-mal in der 1. Herrenmannschaft. Er erzielte insgesamt weit über 400 Tore für seinen SKH, allein in der „Ersten“ waren es sensationelle 283 Tore, damit belegt er Platz zwei in der ewigen Torjägerliste des Vereins (seit 1947). Besondere Erwähnung findet hierbei das Spiel vom 31.5.1981 als Thomas im Alleingang alle vier Tore für seine Mannschaft beim entscheidenden 4:3 Sieg in Röthenbach erzielte und somit den Aufstieg in die Bezirksliga sicherte. Auch eine andere Großtat von Thomas ist vielen Heuchlingern in Erinnerung geblieben, hierbei gelang es ihm im BL-Spiel gegen die Spvgg. Erlangen beim 6:3 Sieg sogar fünf Tore beizusteuern (siehe S. 64 Chronik).



Petra Brinke · 70 Jahre

Bild v. l. Ute Wiemeyer, Petra Brinke und Dorle Burger: Petra ist dem SKH im Jahr 2000 beigetreten. Bereits 12 Jahre lang engagiert sich Petra als Abteilungsleiterin in der Gymnastikabteilung, dort organisiert sie Alles und kümmert sich rührig um sämtliche Anliegen ihrer Damen. Auch bei allen anderen Veranstaltungen des Vereins ist Petra an vorderster Front zu finden.



Zöhre Domeier · 70 Jahre

Bild Gerhard Burkhardt, Zöhre Domeier und Petra Brinke: Zöhre ist aktives Mitglied in unserer Gymnastikabteilung seit 2002.



Botsch Günther Ehrenmitglied · 75 Jahre

Günther ist 1966 dem Verein beigetreten. Im Jahr 1974 gründete er die Tischtennisabteilung und war 25 Jahre als deren Abteilungsleiter in der Verwaltung des SKH tätig.



Brigitte Haas · 75 Jahre

Bild v. l. Brigitte Haas und Petra Brinke. Bereits seit 1993 ist sie aktives und engagiertes Mitglied in unserer Gymnastikabteilung. Zusammen mit ihrem Ehemann Erhard sieht man sie auch beim Nordicwalking.



Werner Haller Ehrenmitglied · 75 Jahre

Bild Werner vor der Vitrine im VH mit seinen Vereinsehrennadeln. Seit 1962 ist Werner Mitglied im Verein, er spielte über 250-mal für den SKH davon mehr als 200-mal in der „Ersten“ Herrenmannschaft. Dort erzielte Werner 89 Tore und liegt damit noch immer in den Top-Ten der aktuellen Torjägerliste. Eine seiner Stärken lagen in der Ausführung von Frei- und Strafstößen. Ab Ende der 1960er Jahre engagierte er sich auch als Trainer und Betreuer unserer Jugendmannschaften. Nach seiner aktiven Fußballlaufbahn machte er als Schiedsrichter Karriere, hier war er jahrelang sogar in den Bezirksligen unterwegs war. Dafür wurde Werner zum Ehrenschiedsrichter ernannt, noch heute betreut er Nachwuchsschiedsrichter auf den Sportplätzen der Region, somit zählt Werner noch immer als anrechenbarer aktiver Schiedsrichter für den SKH.



Paul Geier Ehrenmitglied · 80 Jahre

Bild v. l. Gerhard Burkhardt, Tochter Christine Geier, Bruder Helmut Geier, Bürgermeister Jens Fankhänel, Jubilar Paul Geier, Ehefrau Rosi Geier und Sohn Matthias Geier: Paul ist seit 1960 Mitglied beim SKH dabei war er in verschiedenen Positionen als Jugendtrainer und in der Verwaltung engagiert. Er spielte über 500-mal für unseren Verein hiervon 403-mal in der „Ersten“. Paul war in den 1960-igern der Tor-schützenkönig des SKH. Er erzielte über 300 Tore davon 194 Tore in der 1. Herren-mannschaft, damit ist er in der Torjägerliste des Vereins auf Platz vier zu finden. Besondere Beachtung fand seine Leistung beim 6:3 Sieg im Jahr 1963 gegen den TSV Velden als ihm fünf Tore gelangen und sein Bruder Helmut das sechste Tor beisteuerte.



Karola Wartha · 90 Jahre

Bild v. l. Ute Wiemeyer, Dorle Burger, Petra Brinke und Karola Wartha. Karola ist seit September 1973 aktives Mitglied unserer Gymnastik-abteilung und somit genau 50 Jahre beim SKH. Karola nimmt noch aktiv an den Übungsstunden teil!!!



Manfred Reinhardt Ehrenmitglied · 80 Jahre

Seit 1960 ist Manfred Mitglied beim SKH. In den 1960-iger und 70-iger Jahren war er 18 Jahre ohne Unterbrechung 1. Schriftführer des Vereins. Zudem war Manfred in den 1980-iger Jahren sechs Jahre lang 2. Vorstand. Für den SKH absolvierte er über 600 Spiele davon 140 Spiele in der „Ersten“ Herrenmannschaft als fleißiger Mittelfeld-strategie. Nebenbei war er viele Jahre als Leiter unserer AH Mann-schaft für unseren Verein an vorderster Front aktiv tätig.



Georg Fleischmann Ehrenmitglied · 90 Jahre

Bild Georg Fleischmann und Gerhard Burkhardt. Georg ist unserem Verein 1972 beigetreten und hat sich in dieser Zeit immer wieder bei vielfältigen Arbeiten im Verein eingebracht.

Steckbrief Ehrenvorstand Hans Kölbel

Geboren: 10.12.1939

Vereinseintritt: 09.02.1957

Vereinsämter:

Mai 63 bis Juni 64 - 2. Jugendleiter
Juni 64 bis Mai 69 - 1. Jugendleiter
Mai 67 bis Mai 71 - Schriftführer
Mai 70 bis Juni 74 - Leiter
Herrengymnastik
Juli 71 bis Mär 85 - 2. Vorstand
Jan 89 bis Jan 91 - 2. Schriftführer
Jan 91 bis Jan 93 - 2. Vorstand
Jan 93 bis Jan 07 - 1. Vorstand

Ehrungen:

Juli 68 - Ehrennadel Bronze
Jun 71 - Ehrennadel Silber
Dez 80 - Ehrennadel Gold
Dez 07 - Ehrenmitglied
seit 2022 - Ehrenvorstand

Ehrungen BLSV

Dez 07 - Ehrennadel Gold

Ehrungen BFV

Dez 97 - Verbandsehrennadel Gold



HOTEL GASTHOF ZUR POST



Familie Ulrike & Hans Lehner

D - 91207 Lauf a. d. Pegnitz Friedensplatz Nr. 8
Tel: ++49 9123 959-0 Fax: ++49 9123 959-400
info@hotelzurpost-lauf.de www.hotelzurpost-lauf.de



Genießen Sie die familiäre Atmosphäre unseres Hotel-Gasthofs im unmittelbaren Zentrum von Lauf. Gutbürgerliche Gerichte & Spezialitäten der Region – stets aus frischen Produkten – bieten wir Ihnen in unserem gemütlichen Restaurant an. Nebenräume für Familienfeiern, Firmen- oder Weihnachtsfeiern. Bitte fragen Sie Feiern rechtzeitig an.

40 Nichtraucher-Hotelzimmer – W-Lan – HD-Flachbild-TV – Sky auf allen Hotelzimmern – Aufzug – Hoteleigener Parkplatz !

Messe-Anbindung 20 Min. über die Autobahn. Auf Wunsch bieten wir günstigen Shuttle-Service.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jahreshauptversammlung 2023

Einstimmigkeit bei der Jahreshauptversammlung des SK Heuchling

Am 17.03.2023 fand die Jahreshauptversammlung des SK Heuchling im vereinseigenen Sportheim statt. Unter den ca. 70 Vereinsmitgliedern waren junge aktive und ältere passive Mitglieder aus den verschiedenen Abteilungen. Vorstand Burkhardt begrüßte die Mitglieder, und gab einen Rückblick aus den letzten 6 Jahren seiner Tätigkeit als erster Vorstand. Im folgte Vereinskassier Michael Ferschl, mit seinem erfreulichen Kassenbericht über das vergangene Geschäftsjahr 2022. Bevor die Neuwahlen für die nächs-

ten zwei Jahre anstanden, folgte jeweils ein Bericht der Abteilungsleiter Fußball, Tischtennis, Gymnastik, Schwimmen und Basketball. Erfreulich war auch, dass der SK Heuchling die 800 Mitglieder Grenze an diesem Tag knackte.

Für die Neuwahlen konnten durch vorherige Verwaltung alle vakanten Positionen bereits mit neuen Personen besetzt werden. Als neuer erster Vorstand wurde Thomas Pöferlein gewählt, der davor als 2. Vorstand fungierte. Er übernahm nach der Wahl die Mitgliederversammlung, und bedankte sich bei seinem Vorgänger für die gute Arbeit der letzten 6 Jahre, sowie allen scheidenden Verwaltungsmitglieder. Als 2. Vorstand wurde Markus Danner gewählt, der dieses Amt bereits vor zwei Jahren ausgeführt hat. Den Vorstand komplettiert der wiedergewählte geschäftsführende Kassier

Michael Ferschl. Für die Verwaltung wurde Matthias Burkhardt als 2. Kassier, Michaela Mayr als 1. Schriftführerin, Thomas Thüringer als 2. Schriftführer, Thomas Tröschel als Archivar und Gerhardt Burkhardt als Ehrenamtsbeauftragter gewählt. Die Vergnügungsleitung übernimmt Fabian Raum sowie Presse und Internet Michael Back. Die Abteilungsleitungen übernehmen in Gymnastik Petra Brinke, Schwimmen Beate Hennig, Basketball Thomas Pöferlein, Tischtennis Senioren Matthias Huth und Tischtennis Junioren Helmut Wollny. Als Beisitzer wurden Philipp Busch, Michaela Herbst und Gudrun Stritz gewählt sowie als Revisoren Jürgen Engelhard, Peter Sierla und Franz Endler bestätigt. Alle Positionen wurden ohne eine Gegenstimme gewählt. Diesen Schwung möchte der SK Heuchling mit in die nächsten zwei Jahre nehmen.

Läufer Sportlerempfang

Heuchlinger werden beim Läufer Sportlerempfang geehrt

Beim Läufer Sportlerempfang beim TV 1877 Lauf wurden Läufer Sportler geehrt. Auch die Heuchlinger waren mit dabei und konnten sowohl in der Mannschaftskategorie als auch in der Einzelperson-Kategorie abräumen.

Als Mannschaften wurden die B-Jugend als Kreisliga-Meister, die U-13-Juniorinnen als Bezirksoberliga-Meister, die E-Jugend als Meister, die Basketballer als Stadt- und Kreismeister und die Damen als Kreisklassen-Meister, zweifacher Aufsteiger und Kreispokalsieger geehrt. Als Einzelperson wurde noch Thomas Pöferlein für den Sportpreis Mittelfranken geehrt.



Obere Reihe von links nach rechts: 1. Vorstand Gerhard Burkhardt, Basketballer Florian Egeter, Fußballerin Kim Callian, 2. Bürgermeisterin Nina Bezold, Fußballerin Silvia Wündisch, Trainer Mike Rackl, 1. Bürgermeister Thomas Lang. **Untere Reihe von links nach rechts:** 2. Vorstand und Basketballer Thomas Pöferlein, Fußballer Bastian Danner, Trainer Markus Danner, Fußballer Mattis Rackl



Die neue Vorstandschaft mit Verwaltung. Hintere Reihe von links nach rechts: Matthias Huth, Thomas Pöferlein, Gerhard Burkhardt, Bernhard Mayr, Michaela Mayr, Thomas Thüringer, Georg Siebert, Michael Ferschl, Phillip Busch. **Vordere Reihe von links nach rechts:** Gudrun Stritz, Beate Hennig, Sebastian Schepers, Michaela Herbst, Petra Brinke, Markus Danner, Helmut Wollny.

Heindel Stadl

Wirtshaus · Kneipe · Bar



Altdorfer Straße 20 · 91207 Lauf

Tel.: 09123/13313



Aus dem Vereinsleben des SK Heuchling

Jahreshauptversammlung

Am 16.06.2023 fand in unserem Vereinsheim die diesjährige Jahreshauptversammlung Fußball mit Neuwahlen statt. Unser 1. Vorstand Thomas Pöferlein begrüßte die an-

wesenden Mitglieder und beendete seine Ansprache mit einem Totengedenken für unseren verstorbenen Ehrenvorstand Hans Kölbel. Im Anschluss berichteten die Trainer und Betreuer der einzelnen 18 Mannschaften über die Erfolge und Aktivitäten der Saison 2022/2023. Mit den Neuwahlen der Fußballabteilung für die nächsten 2 Jahre

ging es weiter. Gewählt wurden Bernhard Mayr – Abteilungsleiter Fußball, wie bisher und Sebastian Schepers – Abteilungsleiter Junioren, wie bisher. Außerdem Georg Siebert, Leiter Großfeld Junioren und Susanne Schepers, Leiterin Kleinfeld Junioren. Zum Abschluss bedankte sich Thomas Pöferlein für die harmonische Veranstaltung.

Neuer Trainer

SK-Heuchling startet neue Saison mit neuem Trainer und frischem Konzept.

Nach einer enttäuschenden Saison 22/23 der 1. Mannschaft des SK-Heuchling steht der Verein bereit, mit einem neuen Konzept und einem Trainerwechsel in die kommende Spielzeit zu starten. Der SK-Heuchling freut sich, Daniel Friedrich als neuen Trainer für die 1. Mannschaft gewonnen zu haben. Zuvor war Friedrich als Co-Trainer beim Hiltpoltsteiner SV tätig und suchte nach einer neuen Herausforderung, die er beim SK-Heuchling gefunden hat.

den eigenen Reihen verstärken und gegebenenfalls vakante Positionen mit geeigneten externen Spielern besetzen.

Auch der Vorstand des SK-Heuchling zeigt sich erfreut über die Verpflichtung von Daniel Friedrich als neuen Trainer der 1. Mannschaft: „Wir sind sehr glücklich, Daniel als hoch motivierten Trainer gewon-

nen zu haben, und werden ihn bei seiner Tätigkeit voll unterstützen. Gemeinsam werden wir alles dafür tun, um unsere Ziele zu erreichen.“ Das erste Training unter der Leitung von Daniel Friedrich findet am 29.06.2023 statt. Der SK-Heuchling ist gespannt auf die bevorstehende Saison und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem neuen Trainer.



In einem Statement äußerte sich Daniel Friedrich erfreut über seine neue Aufgabe: „Ich freue mich sehr auf die Arbeit beim SK-Heuchling und bin voll motiviert, die gesteckten Ziele zu erreichen. Mit einem engagierten Team und der Unterstützung des Vereins streben wir eine erfolgreiche Saison 23/24 an.“ Der SK-Heuchling möchte sich an dieser Stelle für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und den engagierten Einsatz des bisherigen Trainers, Matthias Schiller, bedanken. Im Rahmen des neuen Konzepts wird der Verein seine 1. Mannschaft mit talentierten Nachwuchsspielern aus

Bauarbeiten



Ehrungen



Damals...

Vor 70 Jahren Klassenerhalt A-Klasse (Kreisliga) 1953-1954

V.l.: Vorstand Emil Ganzer, Alfred Eichenmüller, Konrad Bogner, Heinz Rosen, Georg Stilper, Karl Burkhardt, Adolf Besold, Ludwig Neuner, Robert Nürnberger, Robert Schertel, Herrmann Jung, Siegfried Eckert



1983 vor vierzig Jahren die beste Platzierung mit Platz vier in der Bezirksliga

Stehend v. l.: Spielertrainer Harald Arnold, Rudi Knies, Walter Kaschny, Friedhelm Maier, Fritz Ziegler, Gerhard Kerschner, Bernhard Krause, Heinz Beier, Betreuer Horst Haala.
Kniend v. l.: Gerhard Burkhardt, Rainer Högn, Willi Stecher, Thomas Wolf, Thomas Lengenfelder, Hans-Peter Urban.



Allerlei aus dem Verein





Fußball · Rückblicke, Siege und Zukunftsvisionen

Bericht der 1. Herrenmannschaft

In der Saison 2022/2023 wurden in unserer 1. Mannschaft über 40 Spieler eingesetzt. Vielleicht ein Grund dafür, dass von 26 Punktspielen nur 6 Spiele gewonnen wurden. Der direkte Abstieg aus der Kreisklasse konnte vermieden werden. Man musste in die Abstiegsrelegation. Um weitere Spiele diesbezüglich zu vermeiden, wollte man das 1. Spiel unbedingt gewinnen. Der Wille war sehr groß und so konnte die Mannschaft ihr großes Potential erfolgreich abrufen. Am 18.06.2023 gewann man in Eschenau gegen SC Adelsdorf 2 hochverdient mit 3:1. Wir sind sehr froh den Abstieg abgewendet zu haben.



Hintere Reihe v. l.: Simon Zeilinger, Felix Fiedler, Sascha Gorka, Viktor Callian, Ricky Gorka, Stefan Janus. **Mittlere Reihe v. l.:** Trainer Matthias Schiller, Philipp Kredel-Bengl, Steven Weber, Lukas Heinlein, Jakob Lindner, Philipp Link, Patrick Wieland, Abteilungsleiter Bernhard Mayr. **Vordere Reihe v. l.:** Spiel-leiter Stefan Deinzer, Matthias Burkhardt, Rocky Bochmann, Lukas Stegmeier, Peter Deinzer, Max Weiß, Jens Hanhoff, Matthias Pommer, Alex Betker.

Bericht der 2. Herrenmannschaft

Eine Ära geht zu Ende – wir nehmen Abschied von der B(usch)-Klasse!

Eine turbulente Saison neigt sich dem Ende. Worauf wir zurückblicken können klingt erst einmal absurd. Insgesamt kamen für die Zweite in dieser Saison 52 (!) verschiedene Spieler zum Einsatz. Von gerade volljährig bis zum gestandenen Familienvater im stolzen Alter jenseits der 40 konnte man in unserem Kader alles bestaunen, was der Amateurfußball zu bieten hat. Aktuell belegen wir den 7. Platz in der B-Klasse 4. An dieser Platzierung im Niemandsland der Liga werden wohl auch die letzten drei Partien nichts mehr ändern. Den Aufstieg in die A-Klasse wird diese mittelklassige Leistung jedoch nicht verhindern können. Das liegt vor allem daran, dass die B-Klasse abgeschafft wird und damit automatisch alle Mannschaften in der nächsten Saison eine Klasse höher spielen werden. So hat sich die Zweite unter Trainer Busch zur echten Fahrstuhlmannschaft entwickelt, wobei ein zukünftiger Abstieg eher unwahrscheinlich ist. Bester Torschütze in dieser Saison ist Matthias Pommer mit stattlichen 15 Toren. Cengizhan Burgu und Fabian Raum teilen sich den zweiten Platz mit jeweils fünf Toren. Dass wir hier mit feiner Klinge spielen, beweist die Fairnesstabelle. Dort konnten wir uns einen Platz in der Top 3 sichern! Ein kleiner Fun Fact am Rande: Die einzige Zeitstrafe dieser Saison ging an Jonas Engl und wurde durch Dirk Engl erteilt. blieb also in der Familie.

Die Hinrunde

Das erste Saisonspiel brachte direkt das Blut in Wallung. Beim letztlich erfolgreichen 5:3 gegen die SG FSV Weißenbrunn 2/TV Leinburg 2 erspielten wir uns erst eine 2:0 Führung, ehe wir den Ausgleich und obendrein noch das 2:3 kassierten. Doch dank

einer konzentrierten Leistung in der Schlussphase konnten wir das Spiel in den letzten fünf Minuten durch Tore von Pommer, Wagner und Raum doch noch für uns entscheiden. Auch das zweite Pflichtspiel wurde mit 5:3 gewonnen. Am dritten Spieltag folgte dann der erste Dämpfer. Ausgerechnet im Derby gegen den TSV Lauf II unterlagen wir mit 0:2 – Revanche ausstehend. Danach entwickelte sich eine durchwachsene Hinrunde, die wir mit einem 1:1 gegen die SG Weigendorf/Hartmannshof II im frühen November 2022 auf dem fünften Platz beendeten.

Die Rückrunde

Mit reichlich Verspätung starteten wir am 16.04.23 in die Rückrunde. Dabei blieben wir der 5-Tore-Regel treu und gewannen 5:2 gegen den TSV Röthenbach. Doch auch die zweite Hälfte der Saison blieb durchwachsen wie ein billiges Nackensteak. Gegen Reichenschwand und Sittenbachtal standen wir uns selbst im Weg, gegen die höher angesiedelten Mannschaften konnten wir zwar auch wenig Punkte sammeln, uns jedoch stets teuer verkaufen. Ein Lichtblick der Rückrunde war die Partie gegen Osternohe II, in der wir erneut mit fünf Toren glänzen konnten. Ein kleiner Dank für die nicht sonderlich motivierte Abwehrarbeit gilt hier dem Gegner. Gründe dafür könnten einerseits die unübliche An-

stoßzeit um 17:00 oder ein nicht näher genanntes Feuerwehrfest in der Umgebung gewesen sein. Wir hoffen, es hat geschmeckt. Zum Abgabetermin stehen noch drei Partien in der laufenden Saison aus. Da wäre einerseits das Derby gegen den TSV Lauf II, der Vergleich mit dem 1. FC Röthenbach II sowie das letzte Spiel der Saison gegen den FC Hedersdorf II.

Eine Ode an die Alte Herren

An dieser Stelle folgt ein Dank: Ohne euch hätten wir viele Spiele nicht bestreiten können, drum sei euch heute zu gönnen, auf unsere Kosten zu speisen und zu trinken, um danach in Richtung Fans zu winken! Der 40 und dem Bauch zum Trotz, habt ihr für uns mit Kraft gestrotzt! Im Namen der Zweiten möchten wir uns herzlich für die Bereitschaft und den Einsatzwillen der alten Herren bedanken! Ohne euch wäre unser Spielbetrieb zum Erliegen gekommen. Selbstverständlich möchten wir an dieser Stelle auch der ersten Mannschaft für die tatkräftige Unterstützung danken.

Aussicht auf die nächste Saison

Philipp Busch wird nach zwei Jahren sein Traineramt niederlegen und überlässt für Alen Mehmedovic. Dabei wird ihm zumindest der Klassenerhalt gelingen, versprochen! Falls sich unter der Leserschaft ein leidenschaftlicher Fußballspieler ab 18 Jahren findet, gerne melden!



Reihe oben (vlnr): Philipp Busch, Felix Bohl, Alexander Müller, Christian Pistel, Alen Mehmedovic, Tobias Wenk, Patrick Wieland, Fabian Raum, Ricardo Bazan Ruiz, Jens Poledniczek. **Reihe unten (vlnr):** Anthony Estero, Cengizhan Burgu, Benjamin Jimenez Real, Tobias Becker, Jakob Lindner, Matthias Pommer, Michael Back, Paul Rath

Alt-Herren-Mannschaft

„Wer rastet der rostet“. Nach diesem Motto treffen wir „alten“ Männer uns immer wieder montags um den Ball „laufen zu lassen“. Wobei die soziale Komponente definitiv eine wichtige Rolle spielt! Hier muss man besonders die hohe Trainingsbeteiligung, immer zwischen 15 – 25, positiv erwähnen. Das Thema Pünktlichkeit ist klar verbesserungsfähig. Dieses Manko soll in der zweiten Jahreshälfte ausgemerzt werden. Ab und zu sucht man den Wettkampf. Aus diesem Grund bestritten wir letztes Jahr immer wieder Freundschaftsspiele gegen andere AH Mannschaften aus der Umgebung.

HKM Vizemeister

Um im Winter fit bleiben zu können nahmen wir regelmäßig den weiten Weg in die Kickfabrik (Stadtgrenze

Nbg./Fürth) in Kauf, was sich tatsächlich auszahlte! Bei den Hallenkreismeisterschaften des BFV konnten wir einen unglaublichen zweiten Platz erzielen. Was für ein Erfolg!

„Experiment“ Punkterunde

Freundschaftsspiele sind nice, aber Ligaspiele eben nicer. Aus diesem Grund starteten wir in diesem Frühjahr im Kreis Erlangen/Pegnitzgrund in der Kreisliga. Im ersten Spiel konnten wir gegen die SG Ottensoos/Schönberg gut mithalten und verloren nur knapp mit 0:2. Dies machte Hoffnung auf mehr. Unser erstes Heimspiel war dann gleichzeitig ein Derby. In einer Dramatischen Begegnung konnten wir mit 5:4 die Oberhand behalten, was im Anschluss gebührend gefeiert wurde. Gegen die SG Leinburg/Weißenbrunn mussten wir leider eine deutliche 0:6 Niederlage verbuchen, was auch auf fehlendes Stammpersonal zurückzuführen war.

„Alte Herren“ – oder doch gar nicht so alt?

Im Spielbetrieb der zweiten Mannschaft ist in der laufenden Saison „der Wurm drin“, es fehlt an willigem Personal. Immer wieder halfen AH Spieler aus, damit die Ligaspiele durchgeführt werden konnten. Für die AH eine Ehrensache um die „Jungen“ und den Verein zu unterstützen! Tatsächlich verbuchten 15 Spieler einen Einsatz in der „Zweiten“, zwei davon sogar in der „Ersten“!

Vorausblick auf die zweite Jahreshälfte

Neben dem einen oder anderen Freundschaftsspiel freuen wir uns auf die Rückrunde des Ligabetriebs. Ferner erhielten wir einige Einladungen zu Kleinfeldturnieren, die wir uns sicher nicht entgehen lassen werden. Unser Highlight wird allerdings „unser“ Turnier, anlässlich des SKH Sommerfestes am 14.07.2023.

Wir freuen uns.....



DIEZ UND PARTNER

GEMEINSAM. STEUERN. GESTALTEN.



Steuerberatung



Unternehmens-
steuerung &
Controlling



Gründung



Unternehmens-
nachfolge

Oskar-Sembach-Ring 4
91207 Lauf a. d. Pegnitz

Tel.: (09123) 8 10 25
Fax: (09123) 8 37 16

info@diezundpartner.de
www.diezundpartner.de

B-Jugend

Klassenerhalt souverän geschafft

Unsere B-Jugend startete in der Saison 2022/2023, nach dem Klassenerhalt im Vorjahr, wieder in der Bezirksoberrliga Mittelfranken. Die Liga ist bestückt mit namhaften Gegnern, die teilweise ein NLZ im Rücken haben. So wurde als Saisonziel der Klassenerhalt ausgegeben.

Die ersten drei Spiele wurden direkt gewonnen, ehe es am 4. Spieltag in einem hitzigen Spiel gegen die JFG Wendelstein die erste Niederlage setzte. Danach konnten 2 Spiele gewonnen werden, bis eine Negativserie mit einem Unentschieden und 5 Niederlagen folgte. In den verlorenen Spielen waren die Heuchlinger Jungs oft die bessere Mannschaft, jedoch fehlte oft das nötige Quantchen Glück, oder der letzte Punsh im Abschluss war nicht da.

Nach der Winterpause kam der ungeschlagene Tabellenerste Erlangen/Bruck nach Heuchling. Die Jungs machten ein sehr gutes Spiel, mussten sich aber am Ende knapp mit 0:2 geschlagen geben.

Ab dem 18. Spieltag ging ein großer Ruck durch die Mannschaft und die eh schon eingeschweißte Gemeinschaft rückte noch enger zusammen. Vom Spieltag 18 – 26, das heißt 6 Spiele wurden in Folge gewonnen. Hervorzuheben ist, dass die Mannschaft oft in Rückstand geriet, aber jedes Mal durch Kampf und Teamgeist zurückkam, und die Spiele spektakulär drehte.

Diese Mannschaft hat alles, was man sich von einem Team wünscht. Individuelle Klasse, einen unbändigen Willen alles zu geben, und einen Teamgeist, der seines Gleichen sucht. Spieler die oft nur auf der Bank sitzen, und weniger Spiel-

zeit haben, murrten nicht. Feuerten ihre Mannschaft immer wieder von außen an, und gaben bei ihren Einwechslungen wirklich Ihr Bestes und stellten sich bedingungslos in den Dienst der Mannschaft, und das teilweise auf für sie ungewohnten Positionen.

Das Ziel Klassenerhalt wurde drei Spieltage vor Ende souverän geschafft, und war die ganze Saison lang nicht in Gefahr.

Mein besonderer Dank gilt unserem Trainer Matze Schiller. Matze begleitet diese Mannschaft bereits seit den

Bambinis. Jahr für Jahr hat er die Jungs fußballerisch weiter gebracht. Hat ihnen Werte, die im Sport wichtig sind vermittelt, und war 24/7 ein Ansprechpartner für alle Belange. Leider geht dieser gemeinsame Weg, nach der Saison erstmal zu Ende. Matze ich danke Dir für Deinen unermüdlichen Einsatz für diese Mannschaft und unseren SKH. Du hast Dir ein Team aufgebaut, dass der SK Heuchling schon lange, oder noch nie hatte. Jungs, ich bin sehr stolz, ein Teil dieser großartigen Mannschaft sein zu dürfen.

Euer Markus



Stehend v.l.: Manuel Spannring, Patrick Schiller, Benjamin Mengel, Johan Sager, Nikolas Nave, Tim Greisel, Marco Godek, Timon Weber. **Sitzend v.l.:** Co-Trainer Markus Danner, Leo Giering, Lukas Kahler, Noah Singer, Timo Schiller, Bastian Danner, Trainer Matthias Schiller. **Einzelbilder unten:** Niklas Ketterer, Jason Wenig, Gregor Leidig

C-Jugend

Die C-Jugend trainiert und spielt seit Juni 2022 unter Leitung eines neuen Trainerduos. Mit Michael Essigke (Mixchi) und David Sievert (Becks) konnten zwei Trainer gefunden werden, die mit Herzblut bei der Sache sind. Als Betreuerin unterstützte Silvia Wündisch das Trainerteam.

Am Anfang fand eine lange Findungsphase statt, da es einen Kader von 25 Jungs gab, aus diesem galt es ein neues Team zu formen. Das Verhältnis zwischen dem älteren Jahrgang und den Jungs die aus der D-Jugend gekommen sind, war fast 3 zu 1. Das Leistungsniveau innerhalb der Mannschaft hatte demzufolge und hat es weiterhin ein großes Leistungsgefälle, weshalb die Trainingsplanung sich manchmal etwas schwierig gestaltete, um die Einen nicht zu überfordern und die Anderen im Gegensatz nicht zu unterfordern. Dies gelang nicht immer, aber im Endeffekt waren für alle Spieler Übungen dabei, an denen sie wachsen und sich entwickeln/verbessern konnten. Durchaus positiv zu erwähnen, ist bis heute die ausgezeichnete Trainingsbeteiligung der Jungs. Dafür ein Dankeschön vom Trainerteam. Beim Training selber gab und gibt es Kapazitätsprobleme, was den

Sportplatz angeht. Über 20 Jungs im Training ist zwar schön, aber ein halber Platz ist dann halt auch etwas zu klein. Im Hintergrund arbeitet der Verein aber an einer Entspannung dieser Situation.

Ein gutes Miteinander unter den Trainerkollegen aller Mannschaften (ist aber noch ausbaufähig...Insider ;-)) und die Jugendleitung unter „Sebbi“ Scheppers führten aber immer dazu, dass trotzdem ordentlich trainiert werden konnte. Auch an dieser Stelle, danke an alle Trainerkollegen und Sebbi als Jugendleiter. In die neue Saison startete die C-Jugend in der Kreisliga, was sich im Endeffekt als Mammutaufgabe herausstellen sollte. Man gewann zwar das erste Spiel knapp, danach folgten aber einige Niederlagen, die aber bis auf ein Spiel (0:4 gegen den späteren Meister) alles sehr enge Spiele waren. Am Ende musste man sich mit dem vorletzten Platz zufriedengeben, mit einer Punktausbeute von 4 Punkten und einem Torverhältnis von 6:13. Dies bedeutete den Abstieg in die Kreisklasse. Aber die Jungs stecken keineswegs den Kopf in den Sand, sondern traten weiterhin auf dem Platz als Team auf. Das zeigt sich auch an den bisher 7 absolvierten Spielen in der Kreisklasse. Dort stehen sehr gute 18 Punkte und ein Torverhältnis von 32:10 Toren zu Buche. Also 6 Siege und nur eine Niederlage. Für den ersten Platz wird es mit großer Wahrscheinlichkeit

nicht mehr reichen, man kann aber mit Recht behaupten, auch wenn es eine Klasse tiefer ist, die Jungs sind als Mannschaft, trotz der schwierigen Kreisligarunde, gewachsen.

Ein besonderer Dank gilt dem sehr guten Support der Eltern, die regelmäßig egal ob am Wochenende oder unter der Woche auswärts, zahlreich am Spielfeldrand dabei waren und die Jungs unterstützten. Das ist leider heutzutage auch nicht mehr selbstverständlich, danke nochmal dafür. Weiterhin möchte ich mich bei meiner Trainerkollegen Mixchi und unserer Betreuerin Silvia Windisch bedanken, für euere Zuverlässigkeit und das generelle sehr gute Miteinander! Es hat mir sehr viel Spass gemacht mit euch zu arbeiten. Danke auch an Euch „Jungs“, super Trainingsbeteiligung, Leidenschaft und (manchmal ;-)) den Willen sich zu quälen! Ich hoffe ihr bleibt dem Fußball und dem SKH verbunden, dann haben wir als Verein schon gewonnen.

Zum Schluss noch ein persönlicher Aufruf an Alle, vor allem aber an die Eltern der Kinder, die beim SKH mit Freude ihrem Hobby nachgehen, BITTE engagiert Euch beim SKH! In welcher Form auch immer, damit beim SKH weiterhin toller Kinder- und Jugendfußball möglich ist.

In diesem Sinne, bleibt alle gesund... vielen Dank! Becks



D1-Junioren

Mit 16 Spielern startete man am 18. Juli in die Saison 2022/2023. Bevor der Großteil der Mannschaft in den Sommerferien in den Urlaub ging wurde noch ein Testspiel gegen den TSV Behringsdorf gespielt, hier konnte man mit 5:3 gewinnen.

Während der Sommerpause wurde die Mannschaft mit einem neuen Trikotsatz von der Fa. VIP Gebäudereinigung & Industrieservice Stefan Plat ausgestattet, vielen Dank für die großzügige Unterstützung!

Nach den Ferien stand am 14.09. sofort das erste Punktspiel in der Kreisliga an, zu Gast war der ATSV Erlangen. Hier hielt man bis zu Halbzeit (0:1) gut mit, musste sich aufgrund schwindender Kräfte aber dann mit 0:5 geschlagen geben. Bereits zwei



Hinten stehend: Trainer Sebastian Schepers, Maximilian Helmreich, Theo Philipp, Friedrich Langenbach, Moritz Hufnagel, Bastian Wunderlich, Levi Hofmann, Trainer Klaus Hofmann. **Vorne sitzend:** Georg Wagner, Elias Wenk, Jonas Nestmann, Alexander Schepers, Maximilian Wagner, Julian Schauer, Adrian Körper. **Nicht auf dem Foto:** Jona Zitzmann

Tage drauf stand das nächste Spiel in Schnaittach an. Ein Spiel dass man eigentlich nicht verlieren durfte (man

war dem Gegner überlegen) verloren wir mit 3:2. Am dritten Spieltag stand das Derby gegen den SK Lauf II an. Hier konnte man mit 5:1 die Punkte an der heimischen Ostendstraße behalten. Das Auswärtsspiel bei der (SG) ASV Pegnitz verlor man mit 1:0, ebenso gab es im Heimspiel gegen den 1. FC Röthenbach (0:7) nichts zu holen. So ging es im Spiel gegen den TSV Rückersdorf um den Klassenerhalt in der Kreisliga. Trotz guter Leistung war der Gegner an diesem Tag

effektiver und konnte mit 0:1 die Punkte mit nach Hause nehmen. Damit war auch der Abstieg aus der Kreisliga besiegelt. Das letzte Punktspiel der Herbstrunde beim ASV Möhrendorf wurde mit 6:0 verloren. Somit stieg man mit drei Punkten aus acht Spielen aus der Kreisliga ab. Von November bis Ende Februar hielten wir uns mit Hallentrainings sowie Kraft- und Laufeinheiten fit. Zudem spielten wir bei einem Hallenturnier unserer Sportfreunde aus Rüsselbach mit, hier musste man sich nach toller Leistung im Finale dem SV Schwaig beugen und belegte den zweiten Platz.

Während der Wintermonate verließen uns drei Spieler und wir bekamen einen Neuzugang. Somit ging es am 18.03.2023 mit einem 14-Kader in die Frühjahrsrunde in der Kreisklasse 4. Am ersten Spieltag war der Mitabsteiger aus Reichenschwand zu Gast. Hier kam wir mit 0:6 unter die Räder.

Jedoch berappelten sich die Jungs und zeigten beim 0:1 Sieg in Schwaig dass sie wussten wie es geht! Beim Spiel in Schwaig mussten

wir aufgrund von Verletzungen mit acht Spielern in der zweiten Halbzeit spielen. Daraufhin zeigte der Trainer des SV Schwaig, Martin Preuß, seinen Fair-Play-Gedanken und nahm trotz des 0:1 Rückstandes ebenfalls einen Spieler vom Feld. Danke für dieses Sportsgeist!!

Die kommenden beiden Spiele konnte man mit guten Leistungen gewinnen (7:1 gegen Rüsselbach

und 0:2 beim SK Lauf II) bevor man gegen die JFG Mittlere Pegnitz (3:4) und in Reichenschwand (9:2) zwei Niederlagen kassierte.

Im Rückspiel gegen den SV Schwaig zeigte man die beste Saisonleistung und gewann dank eines Treffers in der Nachspielzeit mit 2:1.

Somit stehen die Jungs zum Redaktionsschluss (27.05.2023) mit 12

Punkten aus sieben Spielen auf dem zweiten Platz in der Kreisklasse vier.

Nach den Pfingstferien stehen noch drei Punktspiele (16.06. in Rüsselbach, 24.06. gegen SK Lauf II, 30.06. bei der JFG Mittlere Pegnitz) bevor beim Sommerfest am 16.07. das D-Jugend Turnier den Abschluss der Saison 2022/2023 besiegelt.

D2-Junioren

Im September 2022 hat für eine sehr junge D2 Mannschaft die erste Saison in der Kreisgruppe begonnen - fünf der abgebildeten Spieler wären heute immer noch in der E-Jugend spielberechtigt. Die Umstellung auf das größere Feld hat den gewohnten Spielfluss erst etwas gebremst, aber nach dem 3. Spiel war das kein Problem mehr.

Leider waren wir aufgrund von Verletzungen und Krankheit nicht selten zahlenmäßig am Limit und mussten oft ohne Auswechselspieler antreten, wenn wir aus der D1 oder E1 keine Unterstützung bekommen konnten.

Taktisch haben die Jungs das im Training Erlernte von Spiel zu Spiel immer besser umgesetzt und sich spielerisch gewaltig weiterentwickelt. Am Ende der Herbstsaison 2022 sprang eine verdiente Meisterschaft ohne Punktverlust in unserer Gruppe heraus.

Die Frühjahrssaison 2023 läuft hinsichtlich der Ergebnisse leider nicht so gut. Allerdings haben wir jetzt in der Kreisklasse auch überwiegend mit Mannschaften zu tun, deren Spieler älter, größer und deutlich



Nach dem Gewinn der Meisterschaft in der Herbstsaison 2022. Von links nach rechts: Simon Fersch, Robin Zeitler, Ben Säger, Anton Nave, Leo Langenbach (Fan), Kajan Waßmann, Friedrich Langenbach, Lenny Marona, Tom Saemann, Eric Sturm, Benny Girard, Samuel Ebnet, Artur Kress, Tim Birkmann, Simon Beranek, Lukas Beranek, Friedrich Ittner.

schwerer sind. Trotzdem nimmt die Mannschaft die Herausforderung immer mutiger und selbstbewusster an und versucht mit spielerischen Mitteln die körperliche Unterlegenheit auszugleichen. Das funktioniert immer besser und der Lohn wird nicht ausbleiben.

Frei nach Theodore Roosevelt, 26. Präsident der Vereinigten Staaten, passt das Folgende hier ganz gut:

„Unsere Anerkennung gebührt dem, der wirklich in der Arena ist; dessen Gesicht verschmiert ist von Staub und Schweiß und Blut; der tapfer strebt; der irrt und wieder und wieder scheitert, unsere An-

erkennung gebührt ihm vor allem auch dann, wenn er scheitert, denn er scheitert, während er etwas Großes gewagt hat, so dass sein Platz niemals bei den kalten und furchtsamen Seelen sein wird, die weder Sieg noch Niederlage kennen.“

Es macht uns Trainer sehr stolz, dass Ihr nicht aufgibt und auch bei Niederlagen Euch als Team erweist und ohne gegenseitige Schuldzuweisungen zueinandersteht. Gute Jungs!

Es macht sehr viel Spaß mit Euch. Vielen Dank!

Eure Trainer
Michael, Daniel und Roman

SPORT Lang Qualität in Sport & Mode

Hersbrucker Straße 9 91207 Lauf/Pegnitz
Tel.: 09123/5031 Fax.: 09123/5032
eMail: Sport-Lang-Lauf@web.de
Internet: www.Sport-Lang-Lauf.de

Tolle Angebote für den Sommer

Inliner verstellbar über 4 Größen ab € 79.95
Fußballschuhe Nike und Adidas ab € 39.95
Laufschuhe stark reduziert ab € 59.95
Bademoden bis zu 50 % reduziert

Ski - Snowboard - Langlauf - Tennis - Squash - Badminton - Running - Walking - Inliner Skateboards - Fußball - Trekking - Teamsport Fanartikel - Darts - Allgemeine Sportartikel - Test / Verleih - Service / Montage

E1-Junioren

Zu unseren mittlerweile „großen“ E Junioren zählen 13 Jungs, die mit großer Begeisterung und hohem Trainingspensum dem Fußball frönen. Im Fokus steht Kameradschaft, Teamgeist, Fußball und natürlich Spaß!

Nachdem wir uns vor ca. einem Jahr die Meisterschaft als „E3“ holen konnten ging es als E1 in der Herbstrunde E1. Nach einem Stolperstart auf einem „Acker“ (Niederlage gegen den SV Schwaig) konnten drei Siege in Folge eingefahren werden. Ab dann ging es eher durchwachsen weiter. Mit einem guten Platz im Mittelfeld beendeten wir die Herbstrunde.

Supertoll war unser Abschneiden bei den Hallenkreismeisterschaften (HKM). Das erste Turnier der Vorrunde war allerdings alles andere als motivierend. In Sulzbach-Rosenberg belegten wir am 20.11.2023 den letzten Platz und erzielten dabei kein einziges Tor. Ab dann ging es zum Glück aufwärts. In Lauf, zwei Wochen später, wurden wir Erster und am 15.01.2023 konnten wir ein hervorragenden 2. Platz (ohne Ge-

gentor!) belegen. Dies Alles brachte uns in die Zwischenrunde. In einem hochkarätigen Turnier (SpVgg Erlangen, 1.FC Kalchreuth, NSR & SV Altsittenbach) kamen wir auf einen respektablen dritten Platz. Wir waren mehr als zufrieden und stolz auf die Jungs!

Endlich ging es im März dieses Jahres wieder auf den Rasen. Gleich zu Beginn konnten wir, ohne vorab ein Testspiel bestreiten zu können, unser erstes Pflichtspiel in Gößweinstein gewinnen. Eine Woche später erwarteten wir den Erzrivalen, bei



Stehend von links: Flo, Ben Säger, Elias, Alper Arbak, Tim Birkmann, Robin Gün, Maik. **Kniend von links:** Marcel Scharrer, Artur Kress, Samuel Ebnet, Mattis Rackl. **Liegend:** Sam Heckel

uns zu Hause, zum Derby. In einem richtig tollen Spiel behielten wir gegen den SK Lauf mit 3:2 die Oberhand. Auch das Spiel gegen den TSV Brand konnten wir für uns entscheiden. Drei Spiele – neun Punkte. Am 30.04. luden wir bei bestem Wetter und genialer Stimmung die SpVgg Hüttenbach zum Tanze. Der bis dahin Tabellenletzte überraschte allerdings mit „Frauenpower“; unsere Jungs waren einfach zu sehr gentlemanlike. Wir verloren sang und klanglos mit 1:4. Dann ging es zum Tabellenersten nach Forth. Leider konnten wir auch hier nichts Zähl-

bares mitnehmen. Für das Rückspiel beim SK Lauf hatten wir uns sehr viel vorgenommen. Trotz zweier Kopfballtreffer mussten wir letztendlich leider ohne Punkte an die Ostendstraße zurückfahren.

Es macht viel Spaß die Entwicklung der Jungs mit anzusehen. Hervorheben möchte ich die supergute Zusammenarbeit mit den Trainern der E3. Hier werden verschiedenen Trainingseinheiten miteinander kombiniert und Symbiosen geschaffen. Auch für die kommende Saison als D2, mit der D1, sind bereits ähnliche Ideen und Szenarien im Gespräch. Auf diese neue Aufgabe freuen wir uns.

Trainerteam
Flo, Elias, Toby und Maik

E3-Junioren

Nach dem Rücktritt der Trainerkollegin Susanne Schepers im November 22 übernahmen die Kollegen Benjamin Jimenez Real bereits Cotrainer in der F1-Jungen und Tarkan Colak Trainer der F2-Jugend die Jungs und Mädels der E3 Jungen. Aufgrund der großen Anzahl der Kinder wurden wieder zwei Mannschaften E3/1 und E3/2 gemeldet.

Ab Dezember 22 wurde dann bereits mit der Vorbereitung für die neue Saison begonnen. Hierfür konnten wir die Kursfabrik by Bine gewinnen, die das wöchentliche Lauftraining mit einem abwechslungsreichen Ausdauertraining ergänzte.

Am 17.03.23 startenden die Jungs und Mädels der E3/2 die Frühjahrsvorrunde gegen den TSV Röthenbach leider verloren sie das 1. Heimspiel mit 1:5.

Das Auftaktspiel der E3/1 gegen den FC Troschenreuth gewannen die Jungs und Mädels mit stolzen 12:0 Toren. Das darauf kommende Wochenende war ein siegreiches für beide E3 Mannschaften. Die E3/1 gewann gegen den SV Hartmannshof 8:3. 15:0 ging die E3/2 gegen FC Ottensoos vom Platz. Auch am dritten Spieltag zeigten beide Mannschaften ihr Können und gewannen ihre Spiele. Die E3/1 gewann zu Hause gegen den TSV Beringersdorf mit 4:3, die E3/2 besiegte den SV Vorra mit 7:1. Die erste Niederlage der Saison musste die E3/1 am 4. Spieltag gegen die JSG Moritzberg einstecken das Spiel endete 3:2. Ein erfreuliches Ergebnis erzielte die E3/2 gegen Happburg hier endete das Spiel 13:4 für unsere Jungs und Mädels. Eine kleine Pause durfte am 5. Spieltag die E3/2 genießen und schauten der E3/1 bei einem spannenden Spiel gegen SV Kirchbirkig zu, dieses Spiel bescherte unserer E3/1 die nächs-

ten drei Punkte in dieser Saison. Der 6. Spieltag begann leider mit einer Niederlage der E3/2 diese verloren gegen den TSV Röthenbach mit 3:1. Die E3/1 knüpfte an ihrer Siegesserie an und gewann bei ihrem Auswärts-spiele in Troschenreuth 6:1. Auch am 7. und somit letzten Spieltag vor den Pfingstferien gewannen unsere beiden Mannschaften ihre Spiele die E3/2 siegte Zuhause gegen FC Ottensoos mit 7:3, die E3/1 besuchte den SV Hartmannshof hier endete das Spiel 10:2.

Ein großer Dank geht an unsere Sponsoren:

Firma Glenn Sallis IT Consulting
-> Trikotsatz E3/1

baugeld & mehr Finanzvermittlung GmbH -> Trikotsatz E3/2

Back Gerüstbau
-> Trainingsanzüge E3 Jugend

Auch bei den Eltern möchten wir uns abschließend für eure Unterstützung und gute Zusammenarbeit bedanken.

Sportliche Grüße
Euer E3 Trainerteam
(Benji, Tarkan)



Stehend v.l.n.r.: Trainer Benni, Robin, Maxi, Basti, Ben J., David, Paul. **Kniend v.l.n.r.:** Mats, Christos, Martha, Marlene, Ben E., Ben H.. **Liegend v.l.n.r.:** Ben JR, Jakob. **Nicht auf dem Foto:** Trainer Tarkan, Kuzey, Yakub, Fynn, Leo, Lorenz, Mattis

F1-Junioren

F1 findet sich peu à peu und setzt erste spielerische Akzente

Unsere F1-Jugend startete wie gewohnt in einer recht starken Gruppe in die Saison 22/23. Aufgrund des größtenteils doch starken Altersunterschieds – unsere aktuelle F1 ist ein Mix aus 2014- und 2015er Jungs (leider aktuell keine Mädels am Start) – galt das Motto in der Hinrunde: „Augen zu und durch“. Der Fokus lag darin von den spielstarken Mannschaften der reinen 2014er Jahrgänge zu lernen und zu versuchen dagegenzuhalten.

Unsere F1 ließ sich von den Niederlagen in der Hinrunde nicht unterkriegen und das Trainerteam setzte vermehrt darauf die Moral der Jungs zu stärken und den Teamgeist zu erwecken – ganz nach dem Motto: „WIR verlieren zusammen & WIR gewinnen zusammen“.

Als echte Neuerung haben wir ein exklusives halbstündiges Torwart-Training eingeführt, um unsere Tor-



Pokalsieg in Rüsselbach

hüter gezielt nach vorne zu bringen – ein besonderer Dank hier an unseren Bob, der sich dieser Sache

voller Elan angenommen hat. Die Wintermonate nutze das Trainerteam intensiv mit taktischen Übungen (Stellungsspiel etc.) und Basic-Übungen um das Spiel der F1-Jungs voranzubringen.

Daneben hatten wir dieses Jahr erstmals nach Corona die Möglichkeit an mehreren Hallen-Turnieren teilzunehmen – hier haben sich unsere Jungs sehr gut geschlagen und zahlreiche positive Ergebnisse nach Hause bringen können.

Diesen positiven Schwung nahmen wir in den Start der Rückrunde mit – die Jungs waren allesamt heiß & motiviert jetzt auch Siege einzufahren. Wie gewohnt wurden die Gruppen in der F-Jugend durch den BFV für die Rückrunde leistungsgerecht neu „gemischt“. Nach Anfangs knappen Ergebnissen haben sich sodann die veränderten Trainingsmethoden

ausgezahlt und haben unsere Jungs einige Siege erzielen können. Neben einem Kanter Sieg gegen den TSV Neunhof ist vor allem der Sieg beim SV Schwaig hervorzuheben.

Die Mannschaft zeigte, dass sie die Ideen des Trainerteams peu à peu verstanden hat und erfolgreich im Spiel umsetzt. Besonders das Flügel-

spiel der F1 hat sich in der Rückrunde merklich gebessert und es wurden einige sehenswerte Spielzüge geübt.

Leider geht dieser gemeinsame Weg, nach der Saison erstmal zu Ende – der Verein und das Trainerteam haben im Sinne der Spieler entschieden, dass die 2014er Jungs

in die E-Jugend weiterziehen und die 2015er Jungs altersgerecht ein weiteres Jahr der F1 erhalten bleiben. Auch wenn es uns schwer fällt die tollen Jungs auseinanderzureißen (uns auch das super funktionierende Trainergespann), ist dies auf Dauer gesehen die richtige Entscheidung.

Euer Trainerteam der F1



Einlauf mit der 1. Mannschaft letztes Sommerfest beim SKH

F3-Junioren

Funino & Friends

Ein Knäuel – per Definition ein zu einer Kugel aufgewickelter Faden, aber auch eine geballte, formlose Masse, Durcheinander, Gewirr – ein bekanntes Bild in vielen Bambini- und Jugendmannschaften und die Herausforderung schlechthin für jedes Jugendtrainerteam.

Nach den Sommerferien 2022 formierte sich die F3 Jugendmannschaft Jahrgang 2015 aus den nachrückenden Bambinis verstärkt durch einige externe Zugänge u.a. vom SK und TSV Lauf und neu hinzugewonnen Kindern, die die Lust am Fußballspielen für sich entdeckt haben. Die Herbstrunde startete wie gewohnt im 7 vs 7 inkl. Torwart gegen bekannte Vereine in unserer Umgebung. Gegen den 1.FC Schnaittach, den TSV Lauf, Henfenfeld und den SV Schwaig konnten wir an Erfahrung gewinnen und uns mit den Grundzügen des Stellungsspiels vertraut machen. Erste

Erfolge feierten wir dann gegen den 1.FC Röthenbach und die JSG aus Moritzberg im Hexenkessel zu Hause bevor es zum Training in die Halle ging.

Die Winterpause zog sich gefühlt sehr lange hin und so freute sich die gesamte Mannschaft und das Trainerteam zum Ende der Hallensaison über die Einladung der JSG Moritzberg zum Freundschaftshallenturnier in Diepersdorf – endlich wieder Wettkampfmodus! Entsprechend motiviert gingen die Kinder an den Start. In einer tollen Atmosphäre mit vielen Zuschauern und leckerem Buffet ging es im Turniermodus gegen den TSV Röthenbach, den TSV Rückersdorf und die JSG Moritzberg I, II und III. Die Abwehr stand das ganze Turnier hindurch gut und vorne haben wir die wichtigen Tore gemacht. Im letzten Spiel gegen die JSG Moritzberg I hielten wir gegen eine Wand aus „JSG“ Rufen das 0:0 und gingen in einem knappen Turnier als Sieger nach Hause.

Die Frühjahrsrunde stand und steht im Zeichen von FUNINO. In der Winterpause entschloss sich das Trainerteam auch aufgrund der mittlerweile

auf 18 Kinder angewachsenen Mannschaft ins kalte Wasser zu springen und unsere F3 in der Mixed Liga anzumelden. Ein typischer Spieltag beginnt mit mehreren parallel stattfindenden 3v3 Funino Spielen. Jedes Feld ist ca. 25x35m groß und an der Grundlinie stehen zwei Minitor. Gespielt wird ohne Torwart. Die Vorteile liegen auf der Hand: Mehr Ballkontakte, mehr Pässe, mehr Spielzeit – gerade bei Teams mit vielen Spielern, mehr Torchancen und viele Tore – gerade auch von Kindern die im klassischen Kleinfeld nicht so häufig zum Zug kommen. Zudem fördert Funino das Spielverständnis und die Aufmerksamkeit auf dem Platz. Üblicherweise werden 3 bis 4 Felder aufgebaut und je 7 Minuten im Rotationsmodus gespielt. Danach gibt es noch das klassische 7 vs 7 mit Torwart üblicherweise in 2x 12 Minuten. So ist für jeden etwas dabei und die Freude und den Spaß am Spiel sieht man in den Gesichtern der Kinder. Leider ist der Modus in unserer Region zumindest in der Altersgruppe U8 noch nicht sehr verbreitet und wir messen uns gerade mit vielen Vereinen aus der Erlanger Gegend. Das ist natürlich nicht optimal und wir hof-



Vorne liegend: Joachim & Jona. Kniend: Bastian, Lenn, Vincent & Luca. Stehend: Lasse, Moritz, Sirac & Keano.

fen, dass vielleicht der ein oder andere Verein aus der Nähe in der kommenden Herbstrunde nachzieht und wir wieder viele Derbys spielen können.

Es ist eine tolle Mannschaft zusammengewachsen, der Zusammenhalt im Team und die Unterstützung durch die Eltern ist groß und so freuen wir uns im Trainerteam auf die nächste gemeinsame Saison. Dann erwartet uns ab der Herbstrunde der Zusammenschluss mit den 2015er Jahrgängen aus der jetzigen F1 Jugend. Zusammen werden wir dann im Jahrgang 2015 ca. 20-24 Kinder haben. Abhängig davon wie viele Kinder es tatsächlich werden ist dann neben der F1 auch eine F2 in der Planung.

Euer Trainerteam der F3

Spielerliste:

Felix Keller, Johanna Beranek, Felix Albrecht, Peter Milicevic, Oskar Sager, Tim Trautmann, Dominik Gross, Lukas

Velasquez Deutsch, Jonas Bassarak, Julian Steinbinder, Felix Ditterich, Jochen Schneider, Ben Brandt, Noah Reitmeier, Raphael Heid-Rocha



BAMBINI

Mit aktuell 10 x 2016 Kids und 11 x 2017 Kids haben wir aktuell 21 Kinder bei den Bambini. Durch viele Grundlagenübungen, Balltechnik, Koordinationsübungen, Spielformen und natürlich Spiel/Spaß formten wir eine tolle Bambini Truppe zusammen. Unser SLOGAN nach jedem Training „Heuchlinger Jungs und Mädels“ ist mittlerweile schon unser Abschluss-highlight nach dem Training. Wir legen sehr viel Wert darauf, dass die 2016 und 2017 immer gemeinsam trainieren konnten. Da ein Jahr Altersunterschied bei den Kleinsten schon ein großer Sprung ist. Mit Basti, Patrick, Timo und mir waren wir hier in der Breite sehr gut aufgestellt und ergänzten uns hervorragend, sowohl bei Training oder Turnier.

Nachdem die Nachfrage so groß war, organisierten wir Anfang April noch mal ein neues Schnuppertraining, wo wir 12 weitere neue Kids begrüßen durften. Diese mussten wir auf den Sommer vertrösten, da unsere Kapa-

zität bereits mit 21 Kindern begrenzt war. Aktuell spielen wir noch 2-3 Turniere bis dann die Bambini Saison am Sommerfest endet. Hervorzuheben ist der tolle Einsatz unserer drei B-Jugend Spieler Timo, Basti und Patrick und auch das Sponsoring der Firma Hörluchs in Hersbruck, die uns mit neuen Trainingsanzügen ausstatteten. (Siehe Homepage). Ebenso war das VATERTAGSTRAINING mit Kids und Papa ein absoluter Erfolg und hat sehr viel Spaß gemacht. Mit Blick

auf die neue Runde, können wir mit sehr viel Stolz sagen, dass wir einen 2016 Jahrgang mit aktuell 10 Kids in die F3 übergeben können. Die 2017 (hier wird mit 10 Kids geplant) bilden dann die neue G1, die von mir weiter trainiert werden. Hinzu kommt eine G2 (2017/2018) die dann wahrscheinlich vom Michael Danner + Basti Danner trainiert werden. Auch hier ist die Nachfrage bereits sehr groß, was zeigt, dass wir hier sehr gute Arbeit geleistet haben.



V.l.n.r oben: Patrick Schiller, Philipp Wild, Ben Fischer, Tim Sattel, Ari Weissgerber, Leandro Maugeri, Jonas Bassarak, Axel Keller, Maurice Denizet, Mathias Schiller. **V.l.n.r unten:** Timo Schiller, Marco Schiller, Maja Jimenez, Lea Jimenez, Ludwig Stecher, Elias Schmauß, Tom Meinel, Lukas Herbst, Anton Schwedes, Bastian Danner

Ihr Immobilienmakler in Lauf



Dächer über Köpfe!

09123. 980 830
www.schweidler-immobilien.de

Damenmannschaft

Das Triple für die Damen

Mit großem Stolz blicken wir auf die vergangene Saison zurück. Zum dritten Mal in Folge konnten wir uns gegen viele andere Mannschaften durchsetzen und in eine höhere Liga aufsteigen. Unser nächster Stopp heißt jetzt also: Bezirksoberliga!

Nachdem wir in der letzten Saison bereits in die Bezirksliga aufgestiegen sind, hatten wir zunächst kein festes Saisonziel. Natürlich wollten wir die Klasse halten, aber an einen weiteren Aufstieg hat im (Monat?) noch keiner gedacht. Nach der Vorbereitung merkten wir, dass wir immer noch als Team erfolgreich sein konnten und uns auch in der Bezirksliga nicht verstecken mussten. Nach den ersten Ligaspielen, fand die Mannschaft schnell wieder in den Rhythmus und präsentierte sich von Beginn an stark. Zum Zeitpunkt der Winterpause fanden wir uns auf einem sehr guten zweiten Platz in der Tabelle wieder. Die dadurch entstandene Euphorie beflügelte uns nur noch mehr. Im Trainingslager vor der Rückrunde musste nun also ein neues Ziel gesteckt werden. Dieses Ziel hieß ganz klar: Wir wollen das Triple! Also trainierten wir intensiv und versuchten in jedem Spiel den Sieg zu holen. Und es sollte sich

auszahlen. Ungeschlagen absolvierten wir die Rückrunde, bis wir auf unsere direkten Konkurrentinnen aus Lonnerstadt trafen. Mit einem knappen 3:2 für die Gastgeberinnen mussten wir uns geschlagen geben. Ab diesem Tag war für uns klar, dass es in die Relegation geht. Lonnerstadt hätte noch einmal patzen müssen was sie jedoch, wie zu erwarten, nicht taten. Am 04.06. gewannen wir unser letztes Saisonspiel gegen den Post SV deutlich mit 6:1. An diesem Tag erfuhren wir auch unsere Gegnerinnen in der Relegation. Am folgenden Samstag den 10.06. sollte es auf dem Sportgelände des SC Germania, gegen den TSV Katzwang gehen. Die Stimmung in der Mannschaft war angespannt. Aber alle waren sich einig: Jetzt erst recht. Am 10.06. um 11:00 Uhr gings also los. Das Spiel startete gut für uns. Bereits nach wenigen Minuten führten wir mit 2:0. Durch eine Reihe an Fehlern unsererseits, verkürzten die Katzangerinnen jedoch kurz vor der Pause auf 2:1. Doch nach der Pause ging es Schlag auf Schlag. Wir spielten gut zusammen, nutzten unsere Chancen und ließen hinten nichts zu. Somit stand es in der 73. Minute bereits 6:1. Durch diesen Spielstand, wich die Anspannung und einige Fehler schlichen sich ein. Wir waren unaufmerksam und gewährten den Gegnerinnen viel Raum. So gelang es ihnen, vier Tore in den nächsten Minuten zu schießen. Doch diese Tore kamen zu spät. Die Schiedsrichterin piffte bei einem

Stand von 7:5 ab. Wir hatten es also tatsächlich zum dritten Mal in Folge geschafft! Danach folgte erstmal eine gebührende Aufstiegsfeier mit Kolonne durch Lauf und über den Marktplatz. Als Abschluss ging es noch zum Grillen in die Ostendstraße. Jetzt geht es in eine kurze Sommerpause, bis wir dann Anfang Juli wieder voll durchstarten. Mit dabei, unser neuer Coach Stefan Waldhör.

Zum Schluss wollen wir uns bei allen bedanken die uns unterstützt haben. Danke an alle Zuschauer. Danke an die Vorstandschaft. Danke an alle TrainerInnen die uns auf diesem Weg begleitet haben. Danke, dass ihr immer an uns geglaubt habt. Wir freuen uns sehr auf die nächste Saison. Vielleicht sieht man den Einen oder die Andere ja ab Juli am Seitenrand. Wir haben Bock! Ihr auch?

U17 Juniorinnen

Zum Ende der letzten Saison stand die Frage im Raum, wohin die Reise mit unseren älteren C-Juniorinnen Spielerinnen geht. Der SK Heuchling selbst hatte zu dem Zeitpunkt genügend Spielerinnen, um eine B-Juniorinnen Kleinfeldmannschaft zu melden und es gab noch einige potentielle Wechselkandidatinnen. Eigentlich liefen somit alle Planungen auf diese Kleinfeldmannschaft hinaus, aber so richtig überzeugt davon, die Mädels wieder auf ein Kleinfeld zu schicken, waren die Trainer nicht. Letztlich hat man sich dann mit unseren Sportfreunden von Reichenschwand, die vor ähnlichen Problemen standen, zusammengetan, um hier als SG eine Großfeldmannschaft melden zu können. Da ja eigentlich inzwischen meistens Halbsaisons gespielt werden, war man hier der Meinung, es trotz eines knappen Kaders zu probieren, man könnte ja dann zur Frühjahrssaison aufs Kleinfeld wechseln, wenn es nicht klappt. Als dann der Spielplan Mitte August kam, war die Überraschung groß. Statt zwei

Bezirksligen, wie das Jahr davor, gab es diesmal eine Bezirksoberliga, also waren sehr weite Wege einzuplanen. Auch war es gleich eine komplette Saison mit 11 Mannschaften, so dass es auch viele Termine gab, die - gelinde gesagt - schwierig waren.

Saisonbeginn war noch in den Sommerferien und weitere Spiele waren in den Herbst-, Oster- und Pfingstferien angesetzt. Da unser Kader sehr jung war (es gab nur 2 Spielerinnen aus dem älteren Jahrgang und aus Reichenschwand noch einige C-Juniorinnen) stellten wir Trainer uns eher auf eine Saison zum Lernen ein. Umso überraschter waren wir dann, als die ersten vier Spiele alle gewonnen werden konnten (2:3 in Deutenbach, 2:4 in Poppenreuth, 0:8 in Schwaig, 7:0 gegen Stadeln). Es folgten zwei Spiele gegen die Top-Teams aus Segringen und Dittenheim. Hier war leider auch aufgrund des Fehlens einiger Schlüsselspielerinnen nichts zu holen. Es gab eine 0:2 Niederlage gegen Segringen und eine 7:1 Klatsche in Dittenheim. Zumindest konnten wir Dittenheim aber das erste Gegentor der Saison bescheren ;-). Es folgten noch Siege gegen Post SV (6:3) und in Weisendorf (0:3), so dass man zur Winterpause auf einem sehr guten dritten Platz, hinter Dittenheim und Weinberg 2, stand. Die Hallensaison gestaltete sich leider schwierig. Außer uns wollte keiner Futsalliga spielen, so dass diese Spielform für die U17 gar nicht stattfand. Die Hallenbezirksmeisterschaft fand gleich Anfang Dezember statt, so dass es hier erst wenige Trainingseinheiten und viele Ausfälle wegen Krankheit gab. Auch bei den Gegnern gab es viele Ausfälle, so dass manche gar nicht antreten konnten und man letztlich einen kompletten Tag für 3 Spiele in der Halle saß. Erfreulich war dann aber das Dreikönigsturnier in Auerbach, welches wir gegen ein starkes Teilnehmerfeld mit einigen Landesligisten gewannen.

Zur Rückrunde gab es leider einige Mädels, die mit dem Fußball aufhörten. Es gab aber mit Melis Ramadan auch eine sehr erfreuliche Rückkehr vom FCN, der Kader jedoch verkleinerte sich insgesamt nochmal. Vermutlich auch aufgrund des schlechten Wetters war die Trainingsbeteiligung im Frühjahr äußerst

schlecht. Trainiert wurde einmal in Reichenschwand und einmal in Heuchling. Es kristallisierte sich aber etwas die Tendenz heraus, dass die Mädels eher nur in das für sie nähere Training kamen, so dass in manchen Trainingseinheiten nur 5-6 Spielerinnen kamen und auch manche Spiele nicht alleine hätten bestritten werden können. Dankenswerterweise gab es hier immer wieder Spielerinnen der U15-Juniorinnen, die uns aushalfen!

Der Rückrundenstart ging gegen Weinberg 2 mit einer 7:1 Niederlage ziemlich in die Hose. Es folgte ein 3:3 in Hilpoltstein mit einer Notbesetzung, bis wir endlich wieder einigermaßen in die Spur fanden. Danach folgten Siege gegen Deutenbach (2:0), in Stadeln (1:3), gegen Schwaig (9:0) und in Segringen (2:3), bis es zum erneuten Topspiel gegen Dittenheim kam. Hier hatten wir diesmal eine deutlich stärkere Besetzung als im Hinspiel, so dass das Spiel auf Augenhöhe stattfand, wir uns am Ende aber trotzdem mit 1:3 geschlagen geben mussten. Dieses Spiel konnte aber wirklich als Werbung für den Mädchenfußball gesehen werden und machte uns Trainer sehr stolz! Nach diesem tollen Spiel folgte leider eine Absage von Poppenreuth und ein klarer 12:1 Sieg beim Post SV Nürnberg. Zum Zeitpunkt des Artikels stehen noch 4 Spiele aus. Wir stehen weiter auf einem sehr guten dritten Tabellenplatz und hoffen, diesen halten zu können. Insgesamt kam es leider immer wieder zu recht

spontanen Absagen der Gegner, was dann immer zu der Frage führte, wo und wann ein Ersatztermin aufgrund der Platzbelegungen stattfinden könnte. An dieser Stelle vielen Dank an beide Vereine, die es uns meistens problemlos ermöglichen, hier Ersatztermine anbieten zu können!

Auch außerhalb des Fußballplatzes gab es einige Gemeinschaftsaktionen. So feuerten wir einige Male unsere Damen an und besuchten das Pokalspiel der Damen des FCN gegen Wolfsburg und das Länderspiel der Damen Deutschland - Brasilien.

Für die kommende Saison sind die Aussichten für die B-Juniorinnen sehr gut. Es verlassen uns zwei Spielerinnen Richtung Damen: Lucie und Lina, viel Spaß und Erfolg euch!! Wir werden euch vermissen und euch sicherlich des Öfteren anfeuern! Aus der U15 kommt aber ein großer Schwung Spielerinnen nach, sodass wir hier für nächste Saison hoffentlich in weniger Engpässe laufen werden. Nichtsdestotrotz freuen wir uns aber über weitere Verstärkungen der Jahrgänge 2007 und 2008, falls es hier Interesse gibt ;-)

Es macht uns als Trainer sehr froh, dass sich der Mädchenfußball so großer Beliebtheit erfreut und junge Menschen ihren Weg zum SK Heuchling finden.

Tobias Becker und Georg Siebert



Oben: Georg Siebert, Emma Höllerl, Lucie Haas, Lena Scherbl, Leonie Meth, Lena Lutz, Alina Müller, Neele Gerstacker, Tobias Becker, Niyazi Sentürk. **Unten:** Katarina Werben, Emilia Hauenstein, Lena Becker, Anna Meysel, Carla Wüst, Sophie Rogoz, Yagmur Sentürk. **Es fehlen:** Melis Ramadan, Lina Wiesenhütter, Cornelia Löhner, Hannah Veit, Carlotta Bülck, Elmedina Rrahmoni, Florentine Deinhardt

U15 Juniorinnen

Zu Beginn der Saison 2022/23 bildete sich unsere U15 Mannschaft (C-Jugend) aus den zwei ehemaligen U13 und U15 Mannschaften und zählte 23 Mädels sowie die Trainer Nico Riemann und Matthias Appold. Ergänzt wurde das Team durch unsere Torwarttrainerin Silvia Wündisch, die ihre jahrelange Erfahrung aus der 1. Mannschaft der Damen einbrachte.

In der Bezirksoberliga (BOL) warteten 9 gegnerische Mannschaften auf uns. Erwartungsfroh starteten wir in die Runde. Damit sich die Spielerinnen frühzeitig kennen lernen konnten, begannen wir bereits vor den Sommerferien mit dem gemeinsamen Training.

Noch vor dem ersten Spiel am 17. September gegen den SV Stauff beendeten zwei leistungsstarke Spielerinnen ihre noch junge Karriere, wodurch wir ersatzgeschwächt in die Saison starteten. Ungeachtet dessen kam die Mannschaft zu einem ungefährdeten 3:0 Sieg; der Anfang war geglückt! Im nächsten Spiel wartete die SpVgg Erlangen/Spardorf, der spätere Gewinner dieser Runde, auf uns. Das

Spiel ging leider unglücklich 2:3 verloren. Auch die nächsten beiden Spiele gingen mit 0:1 und 0:3 gegen den Post SV Nürnberg sowie in Hilpoltstein verloren. Ihre Moral bewies unsere Mannschaft jedoch in den nächsten 2 Spielen, die gegen Poppenreuth und in Weisendorf/Oberreichenbach mit jeweils 4:0 gewonnen wurden. Insbesondere gegen Poppenreuth beeindruckte die Mannschaft durch ihr Kombinationsspiel. Ihre wohl stärkste Saisonleistung zeigte die Mannschaft jedoch im darauffolgenden Spiel gegen den auf Landesniveau spielenden, klaren Favoriten Dittenheim. Bis zur Halbzeit erspielte sich die Mannschaft ein 2:2. In der 2. Halbzeit mussten wir uns dem Druck beugen und verloren mit 3:8 eindeutig zu hoch. Das letzte Spiel der Hinrunde ging dann durch einen Glücksschuss 0:1 gegen Nürnberg-Fürth verloren und wir schlossen mit Platz 7 sicherlich unter unseren Möglichkeiten ab. Nach der Hinrunde begaben wir uns in die Halle, wo wir am Turnier der Hallenbezirksmeisterschaft und an der Futsal Liga teilnahmen, an insgesamt 5 Terminen.

Bei der Meisterschaft wurden wir wegen fehlender Schlüsselspielerinnen und Erfahrung in der Halle leider nur Gruppenvierter. Deutlich besser lief es in der Fussballiga, in der nach anfäng-

lich fehlender Erfahrung zwei der letzten drei Spiele gewonnen werden konnten. Das 10:1 gegen Altenberg war dabei das Highlight. Genauso turbulent wie die Ergebnisse war auch unsere Personalsituation, da insgesamt sieben Spielerinnen, darunter unsere Torhüterin, mit dem Fußballspielen aufhörten. Dafür konnten wir drei neue Talente hinzugewinnen und haben es auch geschafft, unter uns eine passende neue Torhüterin zu finden und auszubilden.

Wind, Regen und Wetter hielt uns lange in der Halle. Ungeduldig warteten wir darauf, wieder draußen trainieren zu können, doch nutzten wir die Zeit für Techniktraining. Da an der Sommerunde 14 Mannschaften teilnehmen wollten, entschloss sich der BFV dazu, die BOL-Gruppe in zwei Bezirksligen aufzuteilen, sodass wir es mit nur sechs Gegnern zu tun haben. Aufgrund mehrerer Ausfälle, krankheits- und verletzungsbedingt, holten wir uns Unterstützung bei der U13 und der U17 und gewannen das erste Spiel nach anfänglichen Schwierigkeiten mit 12:1 gegen Weisendorf/Oberreichenbach. Im nächsten Spiel bei Nürnberg-Fürth konnten wir wieder auf mehr Spielerinnen zurückgreifen und erspielten uns ein verdientes 1:1. Der dann kommende Gegner Erlangen/Spardorf zeigte sich spielerisch enorm verstärkt, was unsere Mannschaft unerwartet deutlich beeindruckte und mit einer 0:4 Niederlage endete, wobei wir in der 2. Halbzeit eine geschlossen kämpferische Leistung zeigten. Auch der nächste Gegner Post Nürnberg war uns spielerisch wie taktisch überlegen und siegte mit 5:0.

Die restliche Saison besteht aus zwei Spielen gegen Altenberg und Poppenreuth. Beide erwarten wir auf Augenhöhe und hoffen die Saison mit zwei Siegen erfolgreich abschließen zu können.

Die Trainer Nico Riemann und Matthias Appold bedanken sich beim Verein und den Trainerkollegen für die Unterstützung in allen Belangen!



Oben von links: Nico Riemann, Emilia Hauenstein, Leni Kramer, Alicia Summerer, Alea Trögel, Ida Hell, Lina Ringelmann, Zara Yildirim, Sophie Wenk, Matthias Appold. **Unten von links:** Marlene Flessa, Emma Tanzhaus, Chiara Schreyer, Paula Bräuer, Lara Appold, Luise Treschau. **Es fehlen:** Marit Schneider, Mika Saemann, Lily Jones, Mara Weißbrodt, Mariella Schramm, Isabella Heid Rocha, Luisa Meysel, Pia Meisel und Silvia Wündisch.

U13 Juniorinnen

Neue Truppe um neue Trainer haben sich gefunden!

Die U13 Damen haben sich nach dem Abgang des älteren Jahrgangs ebenso neu finden müssen, wie das neue Trainergespann Armin Wenig und Kristijan Milicevic. Nach den ersten Trainingsrichtungen und Abstimmungen war für die Trainer klar, das ist ne „hammer Truppe“ mit der man neben Spiel und Spass auch was reißen kann, in der Bezirksliga. Mit neuen Trainingsformen, als auch ebenso Steigerungen der Physis, konnte die Herbstrunde 2022 mit einem Endspiel gegen Zabo gewonnen werden. Beide Mannschaften hatten sich gegen das übrige Mannschaftsfeld durchgesetzt, so kam es in Nürnberg zum Showdown, bei der die SKH Damen in Rückstand gerieten und sich doch etwas über das physisch ausgeprägte Spiel der Zabo Damen wunderten. Zurück aus der Halbzeitpau-



Sieg in Altenberg, Hinten v.l.: Sina Brandl, Lara Ziegler, Leni Eder, Jamila Broll, Marlene Flessa, Ella Burkert. **Mitte v.l.:** Lena Ernst, Maja Habermann, Paulina Meth, Jule Becker. **Vorne v.l.:** Maja Milicevic, Josephine Wenig. **Auf den Bildern fehlen:** Karina Hill, Charlotte Dupnow, Polyxeni Radou, Leonie Herrgottshöfer



Bild aus Zabo, hinten v.l.: Leni Eder, Jamila Broll, Sina Brandl, Frederike Bülck, Marlene Flessa, Maja Milicevic. **Vorne v.l.:** Helena Albrecht, Hannah Schneider, Lara Ziegler, Fiona Haller, Viktoria Boder. **Ganz vorne Mitte:** Ella Burkert

se, verletzungsbedingt umgestellt (Armbruch bei Jamila), hielt das Team nun dagegen und erzwang auswärts ein 3:1 und gewann damit verdient die Meisterschaft.

In der Halle folgten etwas weniger erfolgreiche Turniere, da man sich auf das kleinere und engere Feld umstellen musste. Dies gelang genau zum richtigen Zeitpunkt, als dann die Fussballiga Bezirks-Meisterschaft im Endspiel gegen Pegnitz gewonnen werden konnte.

Nach einem 3:0 Rückstand und den dazugehörigen Nervenzusammenbrüchen der Trainer, kam die Mannschaft erneut verändert aus der Kabine und setzte zur fulminanten Aufholjagd an. Angetrieben von den lautstarken Fans konnten unsere Damen den Krimi mit 4:3 gewinnen. Nächster Pokal fürs Vereinsheim!

In der Rückrunde mit neuen Mannschaften ist das Team noch ungeschlagen auf dem 1. Platz. Hierbei fand bereits das vermeintlich härteste Spiel gegen Altenberg statt, welches erneut in einem engen Spiel mit 5:4 für sich entschieden werden konnte, was sogar Club Scouts anlockte.

Noch 2 Spiele sind zu spielen, die hoffentlich gewonnen werden können, um die Meisterschaft zu verteidigen.

Besonders freut das Trainergespann, dass wir doch noch weitere Spielerinnen im Laufe der Saison gewinnen konnten, so dass eine Trainingsbeteiligung >20 keine Seltenheit ist.



Hinten v.l.: Armin Wenig, Saskia Wenig, Maja Habermann, Lara Ziegler, Leni Eder, Marlene Flessa, Jule Becker, Jamila Broll, Kristijan Milicevic. **Vorne v.l.:** Hannah Schneider, Ella Burkert, Maja Milicevic, Sina Brandl

BIRKMANN
Bestattungen

In guten Händen...

Menschlichkeit, Einfühlungsvermögen,
Fachwissen und viel Erfahrung
in schweren Zeiten.

Lauf | Hersbrucker Str. 33/35 | 09123 / 97300
Schwaig | Schulstr. 1 | 0911 / 570 39 000
Eschenau | Eckentaler Str. 16 | 09126/298 45 35



www.birkmann-begleitet.de

Osman Satilmis BEDACHUNGEN Meisterbetrieb

Tel. 0 91 53 - 97 03 63
Fax 0 91 53 - 97 03 65

91233 Neunkirchen-Speikern
Kapellenstraße 5

Flachdachisolierungen
Umdeckung · Dachreparaturen
Neueindeckung
Eigener Gerüstbau · Holzarbeiten
Dachfenstermontage
Spenglerarbeiten
Kamin- u. Erkerreinblechungen
Stahl- sowie Alu Trapezblech-
Eindeckungen · Asbest-Sanierung





Gymnastik · Abwechslungsreich von Jung bis Alt

In diesem Jahr konnten wir wieder die Sparte Walking in unser Gymnastikangebot aufnehmen, so das wir nun 4 Angebote für Jung und Alt haben.

hen wir an Karola Wahrta, die mit ihren fast 91 Jahren noch aktiv an den Übungsstunden teil nimmt.

Wann: Dienstag von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr in der Turnhalle der Volksschule Heuchling



Fit im Alltag

Diese Übungsstunde ist für alle Altersgruppen gut geeignet und wird sehr gern von unseren älteren Mitgliedern besucht. Wir freuen uns das Dorle Burger weiterhin mit Begeisterung diese Übungsstunde abhält. Zu Beginn gibt es ein flottes Aufwärmtraining. Danach Dehnungs- und Koordinationsübungen, die sowohl Geist und Körper fit halten. Das se-

Präventive Wirbelsäulengymnastik

Die präventive Wirbelsäulengymnastik ist offen für Einsteiger und Geübte und natürlich auch für unsere Männer geeignet. Der Schwerpunkt liegt auf dem Training der Muskulatur sowie der Dehnung und Kräftigung. Unsere Übungsleiterin Ute Wiemeyer sorgt nicht nur für abwechslungsreiche Übungsstunden, auch der Spaßfaktor kommt nicht zu kurz.

Wann: Donnerstag von 18:15 Uhr bis 19:00 Uhr in der Turnhalle der Volksschule Heuchling

Step Aerobic

Das Step Aerobic Training wird gern von unseren jüngeren Mitgliedern besucht. Die Übungsleiterin Lena Hörl, die sich bis Ende Juni in den USA auf hält, wurde durch Corrina Schäfer ersetzt. Wir freuen uns das die Step Aerobic nicht ersatzlos ausfallen musste, sondern von Corinna einmal Monat angeboten wurde. Ab September 2023 steht uns Lena wieder zur Verfügung.

Wann: Donnerstag von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr in der Turnhalle der Volksschule Heuchling



METZGEREI & PARTYSERVICE

2 x im Nürnberger Land - Lauf & Reichenschwandt



www.weber-metzgerei.de



Sommerfest

Ein besonderes Highlight war am Sommerfest der Auftritt unserer Gymnastikgruppe. Unsere Übungsleiterinnen Ute und Lena studierten schwungvolle Choreographien ein. Vor reichlich Publikum und tollen Wetter konnte die Gymnastik Ausschütten aus ihren Übungsstunden präsentieren - es waren alle Teilnehmer begeistert, denn es gab auch reichlich Beifall von den Zuschauern!



Walking/Nordic- Walking

Seit August leitet der Übungsleiter Dirk Engel diesen Kurs. Der Start ist immer Mittwoch - Beginn 16:15 Uhr. Dirk gibt den Treffpunkt bekannt. Es wird sowohl am Sportheim als auch am Trimm Pfad beim Freibad gestartet. Es geht in ca. 1,5 Stunden über recht abwechslungsreiche, leichte und anspruchsvollere Strecken. Auch hier sind Neueinsteiger gern gesehen!



Beisammensein

Natürlich kam auch das gesellige Beisammensein und der tatkräftige Einsatz am Sportfest nicht zu kurz. Das Kuchen backen, der Verkauf und der Barbetrieb wurde von unseren Sportlerinnen aktiv unterstützt.

Im Juli trafen wir uns zum Abschluß im Biergarten am „Schießhaus“ und besonders zahlreich war die Teilnahme an unserer Weihnachtsfeier im Sportheim. Alle waren begeistert, dass unsere schöne Tradition wieder stattfinden konnte.

Vielen Dank bei unseren Übungsleitern*innen und allen Helfern, die dazu beitragen, dass unsere Abteilung sich so großer Beliebtheit erfreut.

Petra Brinke



Bim Bam Bino

Mode + Geschenkartikel
für Kinder ab Größe 50 u. Teenies bis Größe 176

Iris Faltermeier · Marktplatz 34
91207 Lauf · Tel: 09123/98 84 76



Wir führen die Kollektionen: SANETTA,
PROTEST, GARCIA, STERN TALER, SALT &
PEPPER, GYMP, MAYORAL, NAME IT,
JACK&JONES UND KIDS ONLY.



Tischtennis · Von Turnieren bis zum Karpfenfischen

Trainingslager Tschechien

Zum traditionellen Trainingslager in Tschechien fuhren wir im August 2022 wieder in den Süden des Landes nach Hodonín, dort waren wir bereits 2019 und 2020 auch. Am Sonntag früh ging es los: Unser Fahrer Wolfi sammelte bis 9 Uhr die üblichen Verdächtigen Walter, Matze und Helmut ein und nach einem kurzen Vignettencheck online ging es auch schon los. Nach einiger Fahrt kamen wir auch schon in Brno/Brünn zum Tanken an. Von dort ist es nicht mehr weit, wir deckten uns noch im Kaufland mit dem Nötigsten ein und aßen in der Pizzeria Casa Mia

zu Abend. Wir kamen kurz bei unserer Stammkneipe „U Špaka“ vorbei und trafen auf einige Spieler, die auch schon angereist waren. Zum Abschluss des Tages vor der Pension fanden gleich grundlegende Diskussion über den Tischtennisport, insbesondere den strukturellen Unterschieden zwischen Deutschland und Österreich, mit unserem Wiener Trainer Curti statt.

Da der offizielle Teil erst am Montag nachmittag begann, hatten wir nach dem Frühstück noch Zeit in die Innenstadt zu wandern und anschließend in der Kleinbrauerei Kunc zu Mittag zu essen. Um 15:30 Uhr ging dann der Shuttlebus von der Pension, der die ungefähr 32 Teilnehmer in den Nachbarort zur Sporthalle

brachte. Als Trainer waren Natalie, Curt, Janoš und eine Trainerin aus Hodonín für die Kinder da.

Am Dienstag startete das Training wie üblich mit der festgelegten Aufwärmphase mit den gleichen Übungen und der gleichen Muskelaktivierung. Danach ist ein kurzes Einspielen und die individuellen Übungen beginnen, zwischendrin ist einmal 10 Minuten Pause.

Zum Schluss jeder Trainingseinheit gab es insbesondere zum Abschluss des Tages manchmal eine besondere Übung, wie Vorhand-Topspin gegen Vorhand-Topspin, wobei diese nur gelingt und auch Spaß aufkommt, wenn beide Spieler ein Gefühl dafür haben. Einmal wurde auch ein Kai-

sertischturnier gestartet, welches aber weniger Runden als Platten hatte und somit der stärkste Spieler nicht bis zum Kaisertisch kam. Nach den Einheiten gab es entweder Dehnungsübungen auf Matten, Schritzübungen auf der Koordinationsleiter, Seilspringen oder auch mal ein abruptes Ende. Das gesamte Teilnehmerfeld war grob in drei Gruppen aufgeteilt: Kinder, mittelstarke Gruppe und stärkere Gruppe. Leider sind sich bei der Einteilung und Zuteilung der Partner an der Platte die eingesetzten Trainer nicht immer einig und so hatten auch die technikstärksten Kinder nur in Ausnahmefällen eine Chance mit einem Erwachsenen zu trainieren. Auch wir Spieler passten unseren Tagesablauf einem festen Muster an und gingen nach dem Abendessen direkt zur Stammkneipe und nach der Schließung deren Außenbereichs auf die Terrasse der Pension. Praktischerweise haben die meisten Zimmer einen kleinen Kühlschrank und der nächste Coop-Supermarkt ist nicht weit. An diesem Tag war dort das Sitzen nicht ganz so gemütlich, da wohl die Putzfrau beim Absperren irgendeinen Fehler gemacht hatte und daher die Alarmanlage lange piepste. Zwar kam die Security vorbei, aber die hatte keinen Schlüssel, um die Anlage zu beruhigen. Erst kurz vor Mitternacht erschien der Besitzer und brachte alles in Ordnung.

Auch der Mittwoch startete wie gewohnt, wir spielten einige Übungen „parallel“, also nicht diagonal. Leider ist bei diesem Trainingslager zumindest in meiner Gruppe keine Erklärung dabei, sodass Ziel und Zweck der Übungen den Teilnehmern zumindest nicht erläutert und daher den meisten wohl nicht bewusst sein dürften. Nach dem Nachmittagstraining gab es noch Sportspiele für die Kinder, für die Erwachsenen gab es keinen Programmpunkt. Nach dem Abendessen änderten wir vier ausnahmsweise unseren Tagesablauf und gingen nochmal in die Innenstadt, um in der bekannten Brauerei Kunc einzukehren. Leider

kam es unterwegs zu einem unlustigen Zwischenfall, der unsere Rückkunft zur Pension an dem Abend etwas verzögerte.

Das Training am Donnerstag lief wieder nach üblichem Muster ab. Am Nachmittag stand eigentlich der Besuch des Freibads auf dem Programm, der aber kurzfristig aufgrund des „schlechten“ Wetters von der Leiterin abgesagt wurde. Es war nämlich leicht windig bei leicht bewölkten 27°C, also ein unmögliches Wetter fürs Freibad. Da die Halle nachmittags zur Verfügung stand, blieben einfach die meisten da und spielten Doppel oder einfach nur Tischtennis. Danach ergaben sich dann noch angeregte Gespräche über die Attraktivität der Pizza Margarita, da manche die Meinung haben, weiterer Belag zerstöre die ganze Pizza.

Der Freitag stand ganz im Zeichen des Abschlussturniers: vormittags wurde in 6 Gruppen á 5 bzw. 6 Spielern gespielt, innerhalb der Gruppen Jeder-gegen-Jeden. In der Nachmittags-einheit wurden dann neue Gruppen gebildet, jeweils aus den Platzierungen 1/2, 3/4 und 5/6 des Vormittags. Für diese Endrunden kam das einfache KO-System mit Ausspielen der Plätze zum Einsatz. Die Trainer hatten zu der Zeit frei, die meisten beobachteten das Geschehen und spornten die Spieler an, einer aber spielte lieber demonstrativ an seinem Handy, was von den meisten wohl als Desinter-

esse verstanden wurde. Da das Trainingslager mit dem Abschlussturnier offiziell beendet war, trafen wir uns auch ein letztes Mal zum gemeinsamen Abendessen. Wir aßen immer im Nebenraum der Wirtschaft, die eine Essenausgabe wie eine Mensa hatte. Getränke gab es dort keine, da kein Personal für die Kasse zur Verfügung stand. Wer etwas trinken wollte, musste in die Wirtschaft laufen und dort an der Bar bestellen, bezahlen und sein Getränk zurücktragen. Wir verzichteten daher bis auf den Abschlussabend meist darauf und beilieten uns wieder zur Stammkneipe zu kommen, die immer genug frische Getränke für uns bereithielt. In der Verabschiedung dankte Natalie kurz allen Teilnehmern und Trainern für ihr Kommen und wünschte eine gute Heimreise. Es folgte die Siegerehrung der ersten drei Plätze des Turniers, unter denen leider kein Heuchlinger war, am nächsten dran war noch Matthias, der den 5. Platz belegte. Wir bedankten uns noch persönlich bei Natalie und übergaben ihr als Präsent aus Franken eine Flasche Scheurebe.

Am Samstag stand nur noch das Frühstück auf dem Programm, dann ging es auch für uns wieder Richtung Heimat, Wolfi und Helmut fuhren uns zurück. Das Wetter war die ganze Zeit über sehr angenehm, es gab auch nur sehr wenig Wespen und diesmal gar keine Stechmücken oder Gelsen, wie der Österreicher sagt. Somit ging eine erlebnisreiche Woche zu Ende.



Von links: Matthias Huth, Helmut Wollny, Wolfgang Büttner, Walter Mayerl

Geselliges 2022

Noch vor der Sommerpause trafen wir uns am Wochenende des Kuni-fests am Bonat-Weiher zum Grillen. Leider hat der Eigentümer des Weihergrundstücks in Heuchling andere Vorstellungen und hat den Pachtvertrag gekündigt, sodass das traditionelle Karpfenessen mit Abfischen an diesem Weiher nun zum letztem Mal stattfinden konnte.



Weihnachtsfeier 2022

Die traditionelle Weihnachtsfeier der Tischtennisabteilung des SKH konnte am Freitag vor dem zweiten Advent im festlich geschmückten Vereinsheim gefeiert werden.

Die von der Metzgerei Walter aus Ottensoos exzellent vorbereiteten Tafel schmeckte allen sehr. Der Abteilungsleiter Matthias Huth freute sich über die zahlreichen Teilnehmer in diesem Jahr und begrüßte besonders den 1. Vorsitzenden Gerhard Burkhardt sowie den 2. Vorsitzenden Thomas Pöferlein. Leider haben sich auch einige nicht angemeldet, insbesondere drei der vier zu Ehrenenden, da offenbar auch eine Ehrung

bei ihnen einen nicht so hohen Stellenwert mehr genießt. In seinem Rückblick ließ der Abteilungsleiter das Jahr noch einmal in Zahlen Revue passieren, bevor nach einem adventlichen Beitrag des 2. Abteilungsleiters Sebastian Sgrai die beiden Vorsitzenden des Hauptvereins ihre Grußworte sprachen. Nach der Bescherung der beiden anwesenden Kinder durch den 2. Jugendleiter Walter Mayerl und einem adventlichen Beitrag des Vergnügungsleiters Wolfgang Büttner startete eine Bildershow mit einem Rückblick auf die letzten Veranstaltungen und Aktionen der Abteilung. Zusätzlich gab es auch ein Quiz mit vielen Fragen zum Tischtennis allgemein und speziell beim SKH. Die drei besten konnten sich bei der Siegerehrung dann über Präsente freuen. Die Ehrungen mit Urkunden übernahm wieder

der 2. Abteilungsleiter zusammen mit dem 1. Vorsitzenden. Hier wurden die Bestplatzierten der Vereinsmeisterschaft im Einzel und Doppel sowie der Vereinspokalsieger ausgezeichnet. Unseren 2. Jugendleiter Walter Mayerl konnten wir mit der Jugendleiternadel in Gold für 20 Jahre ehren. Wolfgang Büttner erreichte inzwischen eine Anzahl von 100 Spielen im Verein und wurde mit einer Urkunde ausgezeichnet. Helmut Bonat erhielt den Dank der Abteilung für seine jahrzehntelange Bereitstellung des Weihers für Feiern und Feste, als kleine Aufmerksamkeit dazu einen Gutschein für „Bonatgedeck“, gültig für einen Cappuccino und ein Spezi. Mit dem gemeinsamen Lied ging der offizielle Teil der Feier zu Ende und der Abend konnte in gemütlicher Runde mit Glühwein und Plätzchen ausklingen.

Wir freuen uns, für Sie da zu sein.

Erstklassiger Service und optimale Betreuung vor Ort sind uns sehr wichtig.
Melden Sie sich einfach bei uns!
Ihr Allianz Sandner Team aus der Altdorfer Straße 4



Allianz Sandner

Generalvertretung der Allianz
Altdorfer Str.4
91207 Lauf a.d.Pegnitz

agentur.sandner@allianz.de
www.allianz-sandner.de

Tel. 0 91 23.9 65 14 0
Mobil 01 71.8 14 44 77



Besuchen Sie
uns auf Facebook!

Allianz 



Sitzend von links: Vereinsmeister Thomas Maurer, Vereinspokalsieger Wolfgang Büttner. Stehend von links: 2. Abteilungsleiter Sebastian Sgrai, 1. Vorsitzender Gerhard Burkhardt, Florian Dorn, Roland Schleicher, Horst Sippel, Walter Mayerl, 1. Abteilungsleiter Matthias Huth.

Geselliges 2023

Als erste gesellige Veranstaltung des Kalenderjahres stand wieder der Fasching auf dem Programm: Der erste Teil fand am Mittwoch vor den Ferien in der Halle statt, bei dem wir wieder einige spaßige Trainingsaufgaben absolvieren mussten: Jeder gegen Jeden, der erste Satz mit einem weichen Trainingsgolfball, der kaum von der Platte abspringt. Der zweite Satz mit normalem Ball aber mit dem Schläger in der linken Hand. Falls zur Entscheidung ein dritter Satz erforderlich war, mit dem kleinen Schläger. Der zweite Teil war die Feier mit Verkleidung im Vereinsheim am Faschingswochenende. Auch hier gab es nach der Stärkung mit Wiener und Bockwürsten, um die sich unser Vergnügungsleiter Wolfgang kümmerte, einige Spiele zu meistern: Darts und ein paar Runden Uno.

Spielbetrieb 22/23

Kurz vor der Sommerpause 2022 fand der Vereinspokal statt. Sieger unter den sieben Teilnehmern wurde Wolfgang Büttner ohne eine einzige Niederlage. Der diesjährige Vereinspokal findet im Juni statt.

Die Vereinsmeisterschaft 2023 im Einzel ergab nach 15 Spielen der sechs anwesenden Spieler den 1. Platz für Sebastian Sgrai, 2. Platz Wolfgang Büttner, 3. Platz Helmut Wollny und 4. Platz Walter Mayerl. Im Doppel waren acht Spieler angetreten, woraus vier Doppelpaare durch Setzen und Zulosen gebildet wurden. Nach den benötigten sechs Spielen stand das Siegerdoppel mit Herbert Vitzthum und Roland Schleicher fest. Platz 2 belegte Helmut Wollny / Horst Sippel vor Sebastian

Zur Himmelfahrtswanderung traf sich eine Gruppe aus sechs Wandernern, die sich vom Vereinsheim aus Richtung Wolfshöhe aufmachten. Pünktlich zum Mittagessen trafen die Wanderer im neu eröffneten Bräustüberl auf weitere acht Freunde unserer Tischtennisfamilie. Nach einem leckeren Mittagessen und vielen guten Gesprächen traten alle wieder die Heimreise an, die Wanderer zusammen zurück bis ans Vereinsheim.



Sgrai / Florian Dorn und Wolfgang Büttner / Walter Mayerl auf dem 4. Platz. Da leider im Herbst einige Spieler insbesondere aus der dritten Mannschaft krankheitsbedingt ausfielen, konnte zu zwei Spielen nicht angetreten werden. Da keine rasche Besserung der Verhältnisse in Aussicht stand, entschlossen wir uns in der Besprechung zur Rückrunde die vierte und letzte Mannschaft vom

Spielbetrieb abzumelden. Damit standen uns für die dritte und nun in der Rückrunde letzten Mannschaft – zumindest auf dem Papier – wieder 11 Spieler bei benötigten 4 zur Verfügung. Im Pokalspielbetrieb erklärte sich nur noch die erste Mannschaft bereit, teilzunehmen. Diese unterlag im ersten Spiel dem SV Henfenfeld knapp mit 3:4.



	Liga	Platz	Punkte	Ergebnis
1. Mannschaft	Bezirksklasse C 8 Ost	8 / 10	13:23 [6:1:11]	Klassenerhalt
2. Mannschaft	Bezirksklasse C 2 Nord	8 / 8	2:26 [1:0:13]	Abstieg
3. Mannschaft	Bezirksklasse D 10 Ost	9 / 9	3:29 [1:1:14]	Klassenerhalt
4. Mannschaft	Bezirksklasse D 11 Ost	Zurückgezogen nach Vorrunde		

Jugendschnupperwochen

Zu den traditionellen Jugendschnupperwochen lud die Tischtennisabteilung wieder alle interessierten Jugendlichen an den vier Mittwochen im Mai von 17–19 Uhr zum Schnuppertraining ein. Neben den Jugendleitern Helmut Wollny und Walter Mayerl sowie dem C-Lizenz-Trainer

Matthias Huth waren auch die erfahrenen Ligaspieler Sebastian Sgrai und Wolfgang Büttner anwesend. Die insgesamt fünf erschienenen Jugendlichen wurden an das Tischtennispiel herangeführt mit Übungen zur Kontrolle des Balls auf dem Schläger und den typischen Grundschlagarten an der Platte.

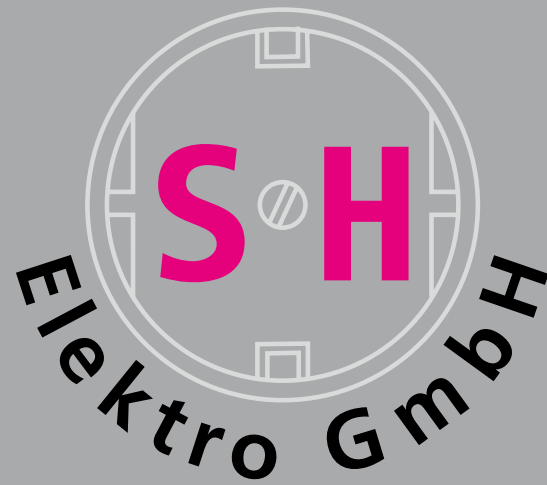
Auch nach den Pfingstferien bieten wir ein Jugendtraining an, diesmal zeitlich vor dem Herrentraining je-

den Montag von 18–19 Uhr in der Heuchlinger Turnhalle. Herzliche Einladung an alle interessierten Jugendlichen ab 18 Uhr und Erwachsene ab 19 Uhr. An folgenden Terminen findet es statt: 12.06. | 19.06. | 26.06. | 10.07. | 17.07. | 24.07.

Weitere Informationen und Änderungen bzw. Aktualisierungen finden sich auf der Homepage unter „Tischtennis“.



Seit 1956 sind wir für Sie da!



Geschäftsführer: Oliver Heidenreich
...Weil Sie das Beste verdienen

Weizenstraße 3 | 91207 Lauf a.d. Pegnitz
Tel. 09123/2023 | Fax 09123/988083
info@sh-elektro-gmbh.de
www.sh-elektro-gmbh.de

Mannschaftsbesprechung für die Saison 23/24

Zur alljährlichen Mannschaftsbesprechung in Vorbereitung der Saison 23/24 traf sich die Tischtennisabteilung am 26.05.23 im Vereinsheim. Zu Beginn konnte Michaela Bonat von der Office & Immobilienmanagement GmbH allen Spielern neue Trainingsanzüge überreichen, die sie freundlicherweise unserer Abteilung spendete, vielen Dank hierfür. Nach der Begrüßung durch den Abteilungsleiter Matthias Huth, informierte er auch über Neuigkeiten aus der Abteilung und dem Verein sowie aus dem Tischtennisverband. Dort gibt es zukünftig zwei wichtige Neuerungen: Die Umstellung der Mannschaftsstärke auf 4er-Mannschaften wird zur Saison 24/25 bayernweit abgeschlossen sein. Da als Spielsystem in den höheren Ligen das Bundessystem, aber in den unteren das Werner-Scheffler-System eingeführt wurde, würden diese Systeme dann in der Mitte aufeinandertreffen. Daher wurde im Bezirk Mittelfranken-Nord beschlossen, für alle Ligen das Bundessystem ab der Saison 24/25 festzulegen. In diesem System gibt es zwei Eingangsdoppel und dann für jeden Spieler zwei Spiele innerhalb seines Paarkreuzes; insgesamt also 10 Spiele, welche auch alle immer gespielt werden müssen, das sogenannte Durchspielen. Im bisherigen System wurde noch einmal über das Paarkreuz gespielt (3-1, 1-3, 2-4, 4-2), aber dafür beim erforderlichen 8. Siegpunkt der Mannschaftskampf beendet. Die Relegation wird, nachdem sie die letzten Jahre ausgesetzt wurde, nun ab Ende der Saison 23/24 wieder in den Bezirksklassen gespielt. Die zweite größere Neuerung ist die Einführung von digitalen Spielberichtsbögen: Diese sind nun bereits ab der kommenden Saison optional für jeden Verein möglich, die Entscheidung liegt beim Heimverein. Im Vorfeld erhält jeder Mannschaftsführer Listen

mit entsprechenden Codes zur Eingabe der Heimspiele sowie eine PIN-Liste zur Bestätigung der Eingabe als Gastverein. In der folgenden Diskussion über die beste Mannschaftsaufstellung für die Saison 23/24 ergab sich nach Berücksichtigung einiger Wünsche folgende Meldung:

1. Mannschaft

- 1 - Matthias Huth (MF)
- 2 - Thomas Maurer
- 3 - Markus Onzulis
- 4 - Helmut Wollny

2. Mannschaft

- 1 - Thomas Onzulis (SPV)
- 2 - Sebastian Sgrai (MF)
- 3 - Wolfgang Büttner
- 4 - Herbert Vitzthum
- 5 - Martin Dorn

3. Mannschaft

- 1 - Yves Krause
- 2 - Thomas Thüringer

- 3 - Walter Mayerl
- 4 - Helmut Bonat
- 5 - Florian Dorn
- 6 - Horst Sippel (MF)
- 7 - Roland Schleicher
- 8 - Norbert Borsch
- 9 - Erhard Haas
- 10 - Franz Endler

Der Wunsch der drei Mannschaften ist die Einteilung in die bisherigen Ligen. Unter dem Tagesordnungspunkt „Zukunft“ wurden die nächsten geselligen Veranstaltungen und das Trainingscamp in Tschechien angesprochen. Zusätzlich wies der Abteilungsleiter auf die Planungen zum 50-jährigen Jubiläum der Abteilung im Jahr 2024 hin.

Neben der Werbung und einer Festschrift soll es ein Mannschafts- und mindestens ein Einzelturnier in Heuchling geben. Weiteres und Details sind in Planung.



Vertikal von links: Helmut Wollny, Matthias Huth, Markus Onzulis, Herbert Vitzthum, Wolfgang Büttner, Peter Mogl, Sebastian Sgrai, Helmut Bonat, Norbert Borsch, Florian Dorn, Thomas Thüringer, Michaela Bonat, Thomas Onzulis, Martin Dorn, Erhard Haas, Franz Endler, Roland Schleicher

FAHRSCHULE JOACHIM MAYR

Simonshofer Str. 5

91207 Lauf

Tel: 09123 / 98 88 34

Beratung und Anmeldung:

Dienstag 13:00 - 19:00 Uhr

Donnerstag 13:00 - 19:00 Uhr

Freitag 13:00 - 17:00 Uhr

Theoretischer Unterricht:

Dienstag und Donnerstag 19:00 - 20:30 Uhr

Telefon: 09123 988834

jockl@fahrschule-joachimmayr.de

www.fahrschule-joachimmayr.de



Basketball · Die Bärenbrüder feiern 5. Geburtstag!

Die Bärenbrüder konnten ihr junges Jubiläum beim SK Heuchling feiern. Die Heuchlinger Korbjäger konnten in den letzten fünf Jahren etliche Turniere für sich entscheiden, bei den Stadt-

und Kreismeisterschaften sind sie bisher ungeschlagen. Als Dankeschön für Unterstützer und Funktionäre luden die Bärenbrüder in den Wildpark Hundshaupten ein. Als Gast waren

unter anderem Sponsor Markus Heinzelmann von Heinzelmann Medien und Landrat Armin Kroder. Unter anderem Otfried Bürger von der Sparkasse Nürnberg war leider verhindert.



Jubiläumsfeier

Als Jubiläumsfeier intern gingen die Heuchlinger Korbjäger Bowling spielen. Zuerst wurden die Gründungsmitglieder geehrt, die bereits seit Beginn den Heuchlinger Weg gehen. Als großes Talent wurde Kardirhan Dikayak zum besten Jugendspieler gewählt, der bereits mit 16 Jahren höherklassig im Herrenbereich Spielerfahrung sammeln konnte. In weiteren Kategorien wurden die 2-Meter-Männer Florian Egeter und Ludwig Koch geehrt.

Der beste Spieler in der noch jungen Heuchlinger Basketballgeschichte wurde Tobias Tattermusch, der im Scoring nicht nur Mannschaften, sondern ganze höherklassige Ligen

angeführt hat, sich aber bei der Gründung von SK Heuchling Basketball voll auf Streetball konzentriert hat. Thomas Pöferlein bedankt sich bei jedem einzelnen Spieler, die der Idee von einem Streetballverein eine Chance gegeben haben und mit

ihrem Talent unterstützt. Abschließend wurde Thomas Pöferlein zum Ehrenkapitän ernannt, da ohne ihn kein Heuchlinger Basketball geben würde, so die Spieler. Er ist seit fünf Jahren Kapitän und Abteilungsleiter der Bärenbrüder.



Stadtmeisterschaft

Die Umweltdienste Merkel Stadtmeisterschaft fand wieder zum Sommerfest statt. Im entscheidenden Spiel konnten sich die Heuchlinger mit 11 zu 7 durchsetzen und bisher jede Stadtmeisterschaft für sich entscheiden. Bisher fanden bereits 14. Meisterschaften statt. Für die Heuchlinger spielten bei der Umweltdienste Merkel Stadtmeisterschaft Kardirhan Dikayak, Florian Egeter, Tobias Tattermusch und Thomas Pöferlein.



Kick-off

Als großes Event war im Mai die Kick-off-Veranstaltung des Bezirkes Mittelfranken Lauf der Gastgeber. Insgesamt 12 Mannschaften nahmen an dem Event teil. Die U17 mit Roni Akgül, Frederik Stöppler, Kadirhan Dikayak und Milan Stanzel konnten sich Silber sichern, schafften aber nicht ganz den großen Wurf.

Im Herrenbereich gab es sehr hochklassige Mannschaften. Sogar ein Zweitbundesliga-Leistungsträger gab sich die Ehre. Mit drei Mannschaften stellte der SK Heuchling die meisten Teams mit unterschiedlichen Ergebnissen. Während die Zweite Mannschaft unter ihren Erwartungen blieb und nur Platz 7 belegte, konnte die Dritte groß aufspielen und wurde fünfter Platz. Die Erste konnte eben-

falls positiv überraschen und erreichte bei einem sehr starken Teilnehmerfeld Platz drei. Mit etwas Wurfglück wäre sogar das Finale drin gewesen, allerdings sind die Heuchlinger mit der Ausbeute sehr zufrieden.



Bild von links: Yuri Chmelov, Oguzhan Dikayak, Patrick Sporer, Rohat Akgül, Kadirhan Dikayak, Roni Akgül, Frederik Stöppler, Florian Egeter, Arxhend Tafaj, Tomas Navarrete, Thomas Pöferlein und Plamen Hristov

PYRASER WALDQUELLE

100 Jahre SK Heuchling

#happybirthday

#seit1922



Wir gratulieren allen Mitgliedern!

Pyraser feiert den SK Heuchling!

WWW.PYRASER.DE

Die Schwimmerin der SG Lauf Sarah Meier erzielte im Jahrgang 2011 sechs Titel bei den Kreismeisterschaften, über jeweils 50m Schmetterling, Rücken, Brust und Freistil sowie über 100m Lagen und 100m Schmetterling distanzierte die Sportlerin ihre Konkurrentinnen.



SG Lauf · Erfolgreicher Start in die Schwimmsaison



64 Kreismeistertitel für die Schwimgemeinschaft Lauf

Sarah Meier mit sechs Siegen am erfolgreichsten · Vereinsrekorde durch Carlotta Bülck und Jacopo Stephan

Nach dreijähriger Pause fanden die Kreismeisterschaften Nord-Ost im Laufer CJT-Hallenbad statt. 180 Teilnehmer aus sechs Vereinen traten gegeneinander an, darunter 75 Sportler von der Schwimgemeinschaft Lauf, die ein hervorragendes Ergebnis erzielten: bei 289 Starts konnten 64 erste Plätze, 43 zweite und 39 dritte erkämpft werden.

Bei den Mädchen schwamm Sarah Meier (2011) mit sechs Meistertiteln allen vor-

an. Sie war in allen vier Lagen (Schmetterling, Rücken, Brust und Freistil) auf der 50m Strecke unschlagbar, ebenso auf 100m Lagen und 100m Schmetterling. Carlotta Bülck (2007), Fredericke Bülck (2010) und Nina Hutzler (2005) holten sich jeweils 4 Meistertitel. Carlotta stellte bei jedem Start einen neuen Vereinsrekord auf und zwar über 100m Freistil (1:06,07min.), 100m Rücken (1:14,45min.), 200m Freistil (2:23,02 min.) und 200m Rücken (2:37,75min.).

Bei den Jungen beendete Nico Hutzler (2006) mit fünf Meistertiteln den Wettkampf. Auf allen drei Rückenstrecken (50m, 100m und 200m) ließ er der Konkurrenz keine Chance, ebenso wie über 50m Freistil (0:27,42min.) und 100m Lagen (1:09,53min.). Tobias Werner (2007), Vincent Kasaku (2012) und Jacopo Stephan (2005) waren fast genauso

erfolgreich mit jeweils vier Meistertiteln. Tobias gewann die 50m und 100m Brust, die 50m Schmetterling und die 50m Freistil, Vincent alle drei Bruststrecken (50m, 100m und 200m) und die 100m Lagen. Jacopo gewann die 50m Freistil in 0:26,69min., die 100m Schmetterling, brach bei den 100m Lagen zusätzlich den Vereinsrekord in 1:09,31min und schaffte es erstmalig, die 100m Freistil unter einer Minute, nämlich in 0:59,63 min., zu schwimmen.

Jeweils drei Goldplätze erschwammen sich Milo Bertsch (2009) und Lena Ringel (2006). Zwei Titel erkämpften sich Jan Bouhon (2007), Friedrich Nathues (2007) und Ben Hoffmann (2011).

Der Wein-Keller Lauf



Geuderstraße 25
91207 Lauf

09123 – 182 715
0170 – 24 73 716

kontakt@derweinkeller-lauf.de
www.derweinkeller-lauf.de

entdecken und genießen

Wählen Sie aus unserem reichhaltigen Programm:

- über 90 Sorten Wein, Sekt und Liköre aus Franken, Pfalz, Württemberg und Rheinhessen
- Weinprobe in gemütlicher Runde
- Geschenkverpackungen (einzeln oder bereits verpackte Weine, sowie Geschenkkörbe)
- individuelle Weinauswahl für besondere Anlässe wie Hochzeit, Konfirmation/Kommunion, ...
- persönlicher Etikettendruck
- Kommissionsverkauf (ideal für Veranstaltungen)
- Gläserverleih (Wein- und Sektgläser)
- Kühlwagen-Mietervice
- Wein-Abo (beliebt als Geschenk)



Die Verwaltung des
SK Heuchling 1920 e.V.

1. Vorsitzender Thomas Pöferlein		Leitung Fußball (Junioren) Sebastian Schepers		Beisitzer Philipp Busch	
2. Vorsitzender Markus Danner		Spielleiterin Kleinfeld Susi Schepers		Beisitzende Michaela Herbst	
Geschäftsführender Kassier Michael Ferschl		Leitung Gymnastik Petra Brinke		Beisitzende Gudrun Stritz	
2. Kassier Matthias Burkhardt		Leitung Tischtennis Erwachsene Matthias Huth		Revisor Jürgen Engelhard	
1. Schriftführerin Michaela Mayr		Leitung Tischtennis Jugend Helmut Wollny		Revisor Peter Sierla	
2. Schriftführer Thomas Thüringer		Leitung Basketball Thomas Pöferlein		Revisor Franz Endler	
Archivar Thomas Tröschel		Leitung Schwimmabteilung Beate Hennig			
Vergnügungsleiter Fabian Raum		Ehrenamtsbeauftragter Gerhard Burkhardt			
Leitung Fußball (Senioren) Bernhard Mayr		Presse- und Internetbeauftragter Michael Back			

Datenschutzrechtliche
Erklärung gemäß DSGVO:

Der SK Heuchling 1920 e.V. erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten seiner Mitglieder unter Einsatz von Datenverarbeitungsanlagen zur Erfüllung der in seiner Satzung aufgeführten Zwecke und Aufgaben (z.B. Name und Anschrift, Bankverbindung, Telefonnummern und E-Mail-Adressen, Geburtsdatum, Lizenzen, Funktionen im Verein). Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Sportfachverbände (z. Bsp. BfV, BTTV) und den BLSV findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Fachverbände

bzw. des BLSV festgelegten Zwecke statt. Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten dient dem Zweck der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln. Durch meine Mitgliedschaft und der Anerkennung der Satzung stimme ich der Erhebung, Verarbeitung (Speicherung, Veränderung und Übermittlung), Nutzung meiner personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecke des Vereins zu. Eine anderweitige Datenverwendung (z.B. Datenverkauf) ist nicht statthaft. Mit meiner Mitgliedschaft und der damit verbundenen Anerkennung der Satzung stimme ich der Veröffentlichung von Bildern, Namen, Ranglisten, Tabellen und Ergebnissen in Print- und Telemedien sowie Elektronischen Medien zu, soweit dies den satzungsgemä-

ßen Aufgaben und Zwecken des SK Heuchling 1920 e.V. entspricht. Jedes Mitglied hat im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften des

Bundesdatenschutzgesetzes das Recht auf Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten, deren Empfängern sowie den Zweck der Speicherung, Berichtigung seiner Daten im Falle der Unrichtigkeit, Löschung oder Sperrung seiner Daten.

Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, sowie sie nicht entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen, bzw. archiviert wenn dies für die Fachverbände relevant ist.

Wenn Druck und Design verschmelzen

Wie ist es möglich, Druck und Design zusammenzubringen?

Diese Fragestellung, war der Start einer neuen Ära.

Sie möchten gerne Ihre Visionen verwirklichen?

Seit nunmehr über 25 Jahren stehen wir für Kreativität, Qualität und Liefertreue für unsere Kunden.

Oskar-Sembach-Ring 22
91207 Lauf a. d. Pegnitz

T. +49 (0) 9123 / 70 450-60
E. info@heinzelmann-medien.de

www.heinzelmann-medien.de





www.agentur-weinberg.de

IMMER GUT VERSORGT.

Strom, Erdgas und reines Trinkwasser –
damit Sie sich richtig wohlfühlen.

www.stwl.lauf.de

regional kundennah fair



Gasversorgung Lauf a.d. Pegnitz • Stromversorgung Neunkirchen